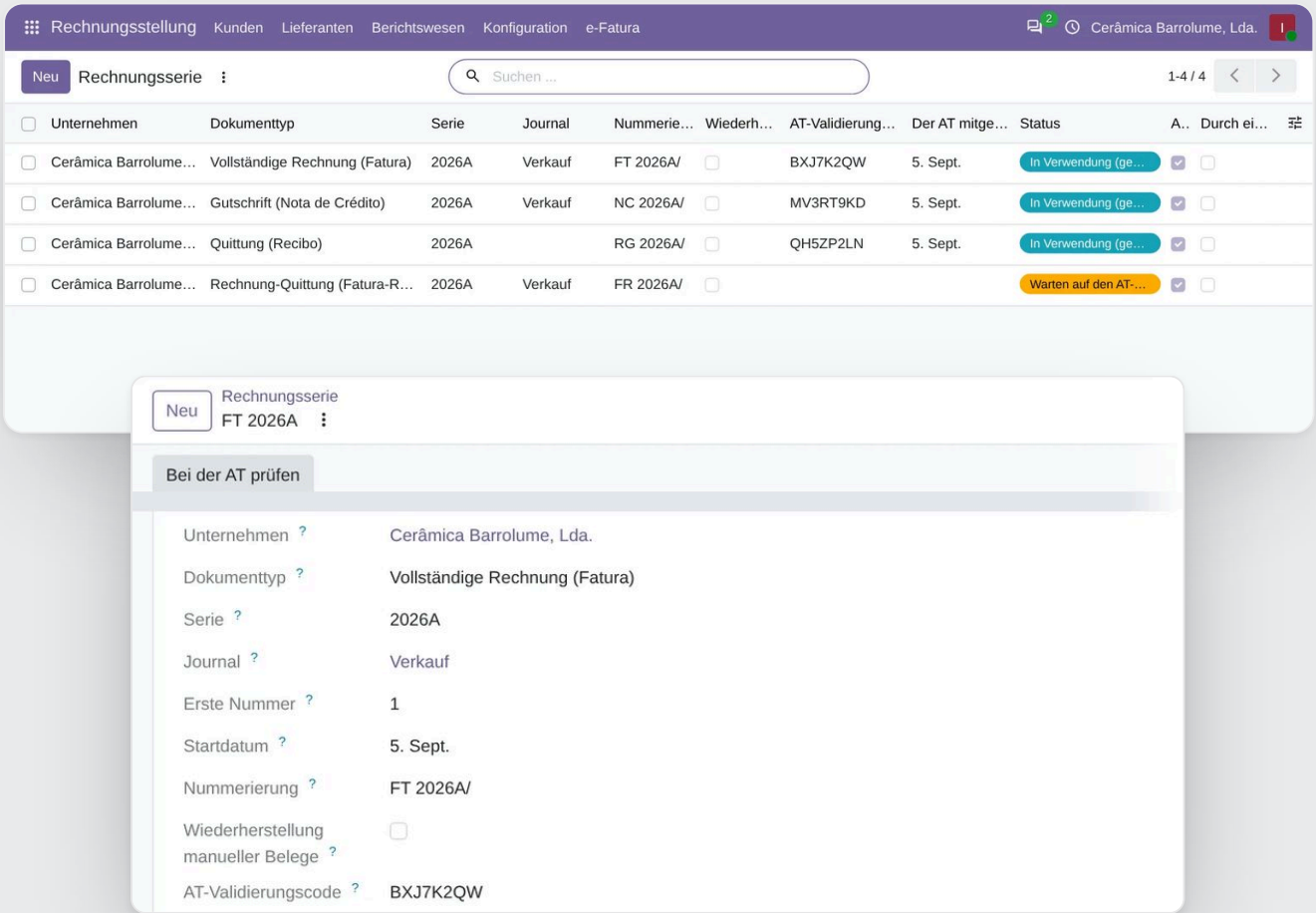
MODUL-LEITFADEN · RECHNUNGSSTELLUNG UND STEUERN

CIUS-PT & ATCUD für Odoo

Nummeriert jede Rechnung in Odoo in ihrer AT-Serie mit ATCUD und QR-Code, signiert sie beim Ausstellen in FlexigoTech Cloud und erzeugt das monatliche SAF-T sowie das XML CIUS-PT.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 20-11-2026



Echter Screenshot aus Odoo 20. Die Liste der Rechnungsserien und die Detailansicht einer davon mit ihrem AT-Validierungscode.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

1	Für wen es ist und was es löst	3
2	Der Konnektor in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start benötigen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Ihre Serie Schritt für Schritt einrichten	8
7	Elektronische Rechnungen e-Fatura in Odoo	11
8	Serien, Nummerierung und ATCUD-Code	14
9	Belege melden und stornieren	17
10	Quittungen und Zahlungen	20
11	Die monatliche SAF-T-(PT)-Datei	22
12	Prüfpfad und Integrität	25
13	Anfragen betroffener Personen (DSGVO)	28
14	Steuerdaten des Unternehmens, Kunden, Produkte und Steuern	30
15	Die Daten, die hin- und zurückgehen	33
16	Was automatisch geschieht	34
17	Die Optionen der Serie und wie sie vorbelegt sind	34
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	37
19	Mehrere Serien und mehrere Unternehmen	38
20	Wenn etwas fehlschlägt	39
21	Andere Vorgehensweisen	40
22	Tarife und Preis	41
23	Häufig gestellte Fragen	42
24	Glossar	45
25	Prüfliste und Kontakt	46

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.1.11.4 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit eb49e56f6). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu FlexigoTech Cloud. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

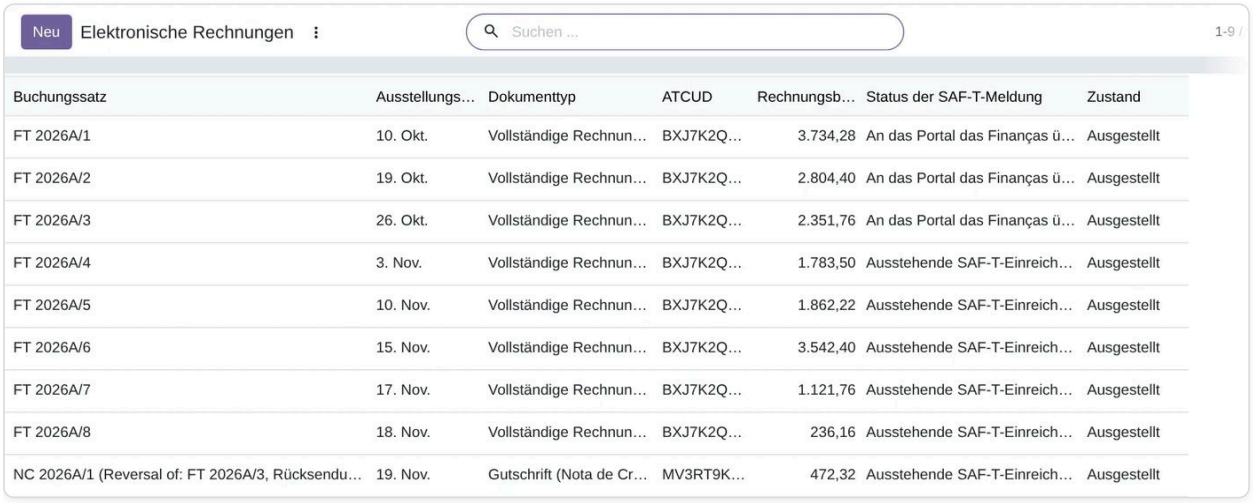
1 Für wen es ist und was es löst

> Die AT hat dieses Modul nicht zertifiziert: Ihre Belege tragen die Zertifikatsnummer 0. Die Zertifizierung des Moduls durch die AT läuft. Das Decreto-Lei 28/2019 (Art. 4 Abs. 1) verpflichtet Unternehmen mit Sitz, Betriebsstätte oder Wohnsitz in Portugal sowie solche, die nach den portugiesischen Regeln des Art. 35-A des IVA-Gesetzbuchs abrechnen, nur Rechnungsprogramme mit vorheriger Zertifizierung durch die AT zu verwenden, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: Jahresumsatz des Vorjahres über 50.000 €, Verwendung eines Rechnungsprogramms oder Pflicht zur geordneten Buchführung (oder deren Wahl). Wer in diesem Fall ist, darf mit diesem Modul nicht abrechnen, solange die AT ihm keine Nummer erteilt hat.

> Ohne das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder dessen 14-tägige Testphase, ohne Kreditkarte, signiert und stellt Odoo die Belege eines portugiesischen Unternehmens nicht aus.

Ohne den Konnektor werden die Nummerierung nach AT-Serien, das ATCUD, der QR-Code und das monatliche SAF-T außerhalb von Odoo geführt und von Hand kopiert. Quittungen, Stornierungen und außerhalb des Programms ausgestellte Belege werden ebenfalls separat erfasst.

Mit dem Modul wird jede Rechnung eines portugiesischen Unternehmens in ihrer Serie nummeriert, mit ihrem ATCUD und QR-Code versehen und beim Bestätigen von FlexigoTech Cloud signiert. Der elektronische Beleg erscheint in der Liste **Elektronische Rechnungen**, und das SAF-T jedes Monats wird unter **SAF-T-Meldungen** erzeugt, damit Sie es im Portal hochladen.



Buchungssatz	Ausstellungs…	Dokumenttyp	ATCUD	Rechnungsb…	Status der SAF-T-Meldung	Zustand
FT 2026A/1	10. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	3.734,28	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/2	19. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	2.804,40	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/3	26. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	2.351,76	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/4	3. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.783,50	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/5	10. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.862,22	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/6	15. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	3.542,40	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/7	17. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.121,76	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/8	18. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	236,16	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
NC 2026A/1 (Reversal of: FT 2026A/3, Rücksendu…	19. Nov.	Gutschrift (Nota de Cr…	MV3RT9K…	472,32	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der elektronischen Belege mit ATCUD, Typ und Zustand jedes Belegs.



Unternehmen	Einreich…	Einreich…	Fristdatum	Tage bis …	Hochgelade…	Übermittlungsstatus	XSD-Validierung
Cerâmica Barrolume, Lda.	11	2026	5. Dez.	16		Ausstehende SAF-T-Einreichung	
Cerâmica Barrolume, Lda.	10	2026	5. Nov.	-14	4. Nov.	Auf das Portal das Finanças hochgeladen	Gegen das offizielle XSD gültig

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste des monatlichen SAF-T mit einem Eintrag pro Monat und dessen Frist.

Was sich im Alltag ändert

- Jede Rechnung wird in ihrer AT-Serie nummeriert und erhält ATCUD und QR-Code.
- FlexigoTech Cloud signiert jeden Beleg bei der Ausstellung, verkettet mit dem vorherigen seiner Serie.

- Die CIUS-PT-XML wird für Rechnungen an die öffentliche Verwaltung erzeugt; Sie übermitteln sie über den von dieser vorgegebenen Kanal.
- Das SAF-T jedes Monats wird in Odoo erzeugt und geprüft; Sie laden es im e-Fatura-Portal hoch.
- Belege, die bei einem Programmausfall von Hand ausgestellt wurden, werden anschließend in einer Wiederherstellungsserie erfasst.
- Prüfpfad und DSGVO-Anfragen liegen in eigenen Listen.

Was es nicht tut

- Die AT hat es nicht zertifiziert: Die Belege tragen die Zertifikatsnummer 0 und enthalten keinen Hinweis auf ein „programa certificado“.
- Es übermittelt nichts selbstständig an die AT: Jede Übermittlung starten Sie selbst mit dem Unterbenutzer und dessen Passwort, und keine geplante Aufgabe tut dies.
- Es lädt das SAF-T nicht ins Portal hoch und empfängt keine Antwort der AT: Die Datei laden Sie selbst hoch, und hier erfassen Sie den Beleg.
- Es sendet die CIUS-PT-XML nicht an die öffentliche Stelle und prüft sie nicht mit dem amtlichen Validator der eSPap.
- Es übernimmt nicht die Einrichtung Ihres Unternehmens, Anpassungen, Migrationen oder den Import historischer Daten.

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

2 Der Konnektor in Zahlen

2
geplante Aufgaben, bei der Installation aktiv

11
eigene Menüs

23
Datenmodelle, eigene oder erweiterte

174
Felder insgesamt

257
Testfunktionen im Zweig 20.0

Das Modul ist in vier Zweigen veröffentlicht, für Odoo 17, 18, 19 und 20 (Versionen 17.0.1.11.3, 18.0.1.11.4, 19.0.1.11.3 und 20.0.1.11.4). Es hängt nur von Modulen der Odoo Community ab (Buchhaltung, E-Mail, Produkte, Maßeinheiten und Web) sowie von FlexigoTech Cloud, funktioniert also in Community und Enterprise.

> So wurde es geprüft. Die automatischen Tests (257 Testfunktionen im Zweig 20.0) laufen in Odoo ohne Netzzugriff: Die Antworten der AT sind simuliert und beruhen auf deren Handbüchern und dem offiziellen WSDL. Mit der echten AT gibt es als aufgezeichnete Antworten nur solche aus deren Testumgebung vom 6. Oktober 2026, und dabei handelt es sich um Authentifizierungsfehler: Es liegt kein Nachweis für eine erfolgreich übermittelte Serie oder einen Beleg vor. Die Signatur übernimmt ein Dienst von FlexigoTech Cloud, der seit dem 11. November 2026 produktiv ist. Das SAF-T wird auf Ihrem Server gegen das offizielle XSD 1.04_01 geprüft, sofern das Paket xmlschema installiert ist. Die CIUS-PT-XML wurde nicht mit dem amtlichen Validator der eSPap geprüft.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der Belegserien des Unternehmens mit ihrer Nummerierung, dem AT-Validierungscode und ihrem Zustand.

Rechnungsstellung › e-Fatura › Rechnungen	Öffnet die Liste **Elektronische Rechnungen** mit dem elektronischen Beleg jeder Rechnung.
Rechnungsstellung › e-Fatura › Quittungen	Öffnet die Liste **Quittungen**.
Rechnungsstellung › e-Fatura › Zahlungsbedingungen	Öffnet die Liste **Zahlungsbedingungen**.
Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration	Darin befindet sich **Rechnungsserie** mit den Belegserien jedes Unternehmens.
Rechnungsstellung › e-Fatura › Berichte	Darin befinden sich **Prüfpfad** und **SAF-T-Meldungen**.
Rechnungsstellung › e-Fatura › DSGVO	Darin befinden sich die **Anfragen betroffener Personen**.

Außerhalb seiner App erweitert der Konnektor Rechnungen, Rechnungspositionen, Zahlungen, den Assistenten zur Zahlungserfassung, Steuern, Kontakte, Produkte, das Unternehmen und die Benutzer von Odoo sowie die Druckberichte. Außerdem startet er die Assistenten **An e-Fatura übermitteln** und **SAF-T-Upload erfassen**.

4 Was Sie vor dem Start benötigen

- Ein Unternehmen mit dem Land Portugal, seiner NIF, seiner Adresse und dem Euro als Währung: Das SAF-T (PT) wird in Euro geführt.
- Den Zugang Ihres Unternehmens zum Portal das Finanças. Dort übermitteln Sie jede Serie an die AT und erhalten deren Validierungscode, der aus 8 oder mehr Buchstaben und Ziffern besteht.
- Um Serien und Belege aus Odoo zu übermitteln, außerdem: einen Unterbenutzer des Portal das Finanças mit Profil für Webdienste sowie das digitale Zertifikat und den öffentlichen Schlüssel der AT, die auf dem Reiter **Portugal AT** des Unternehmens hochgeladen werden. Laut dem Integrationshandbuch der AT werden beide bei der AT als Hersteller des Programms angefordert. Ohne sie übermitteln Sie die Serien im Portal und tragen den Code in Odoo ein.
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder dessen 14-tägige Testphase ohne Kreditkarte: FlexigoTech Cloud signiert jeden Beleg bei der Ausstellung. Aktiviert wird es unter **Einstellungen** im Block von FlexigoTech Cloud.
- Odoo 17, 18, 19 oder 20 auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Odoo Online genügt nicht, da dort keine Module von Drittanbietern installiert werden können.
- Eine Person mit Administratorrechten in Odoo, die das Modul installiert und die Serien anlegt. Wer abrechnet, benötigt zusätzlich die Gruppe des Moduls, **Flexigo Portugal Efatura E Rechnung Connector Benutzer**.

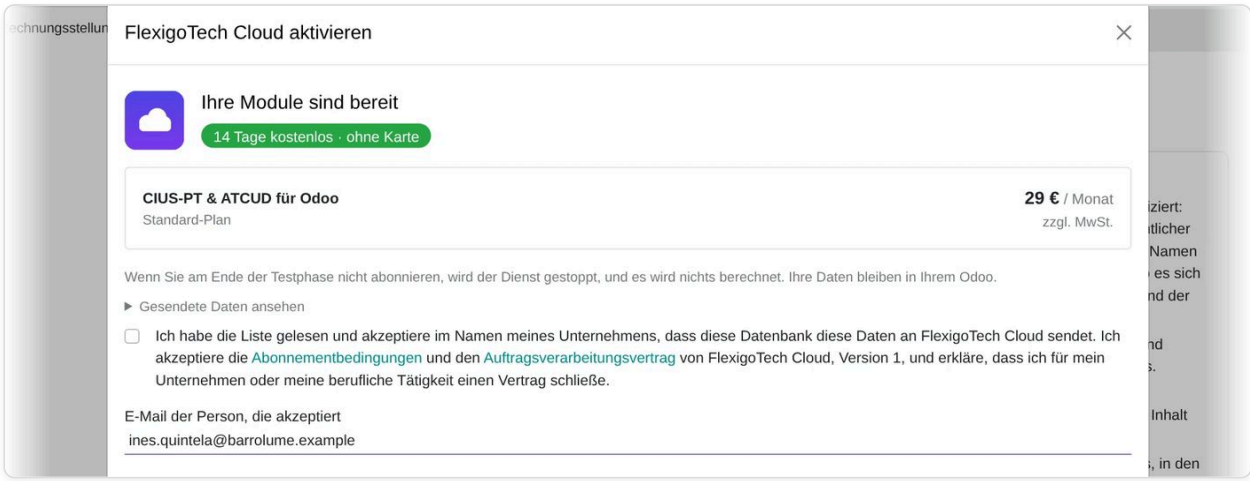
> Die AT hat dieses Modul nicht zertifiziert: Ihre Belege tragen die Zertifikatsnummer 0. Die Zertifizierung des Moduls durch die AT läuft. Das Decreto-Lei 28/2019 (Art. 4 Abs. 1) verpflichtet Unternehmen mit Sitz, Betriebsstätte oder Wohnsitz in Portugal sowie solche, die nach den portugiesischen Regeln des Art. 35-A des IVA-Gesetzbuchs abrechnen, nur Rechnungsprogramme mit vorheriger Zertifizierung durch die AT zu verwenden, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: Jahresumsatz des Vorjahres über 50.000 €, Verwendung eines Rechnungsprogramms oder Pflicht zur geordneten Buchführung (oder deren Wahl). Wer in diesem Fall ist, darf mit diesem Modul nicht abrechnen, solange die AT ihm keine Nummer erteilt hat.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Drittanbieter-Modul für Odoo, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert zugleich `flexigotech_cloud`, die Anbindung an FlexigoTech Cloud, und die Apps, von denen es abhängt: Rechnungsstellung.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie oben in der Leiste auf Aktivieren**

   Erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Es öffnet sich das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Tarif Standard und 14 Tagen kostenlos, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben

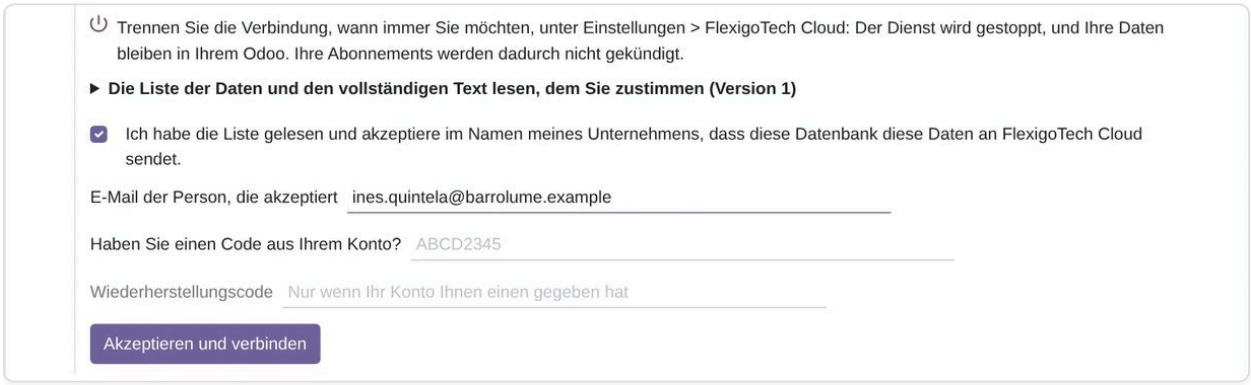
Setzen Sie das Häkchen bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens…“ (sie umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und tragen Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es auf später verschieben, schließt **Später** das Fenster.

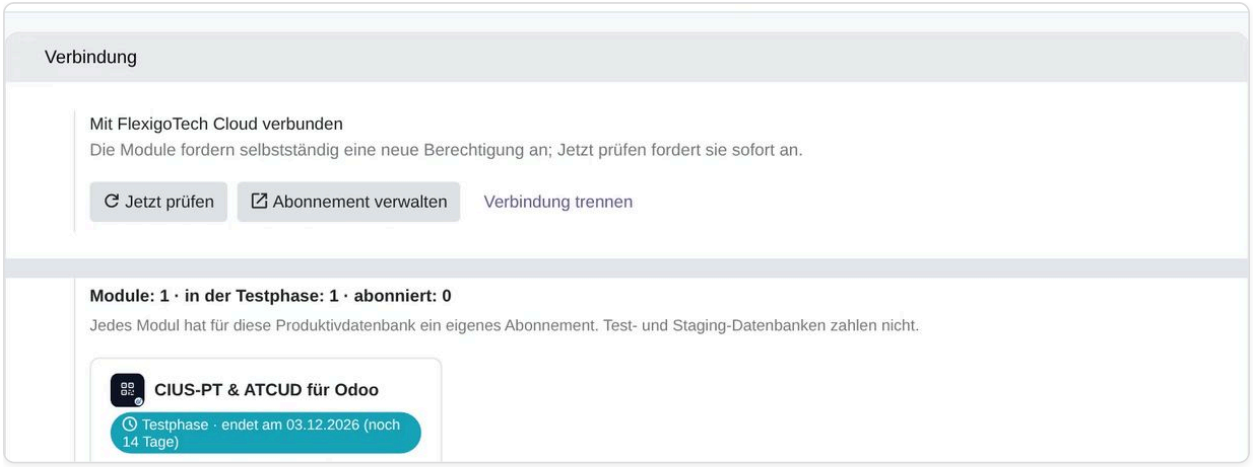
Dasselbe, über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** steht die vollständige Liste dessen, was die Datenbank übermittelt. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code gilt 10 Minuten).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Mit verbundener Datenbank zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Zustand: **Testphase** und das Datum des Endes, **Abonniert** usw. Von dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Seite von Stripe, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und dem Konnektor in der Testphase.

Preise ohne MwSt. Wenn Sie sich nach Ablauf der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und es wird nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Berechtigung sofort an (andernfalls erneuert das Modul sie selbständig alle 6 Stunden).

> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen melden dies mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.“

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

6 Ihre Serie Schritt für Schritt einrichten

1 Öffnen Sie das Menü der Serien

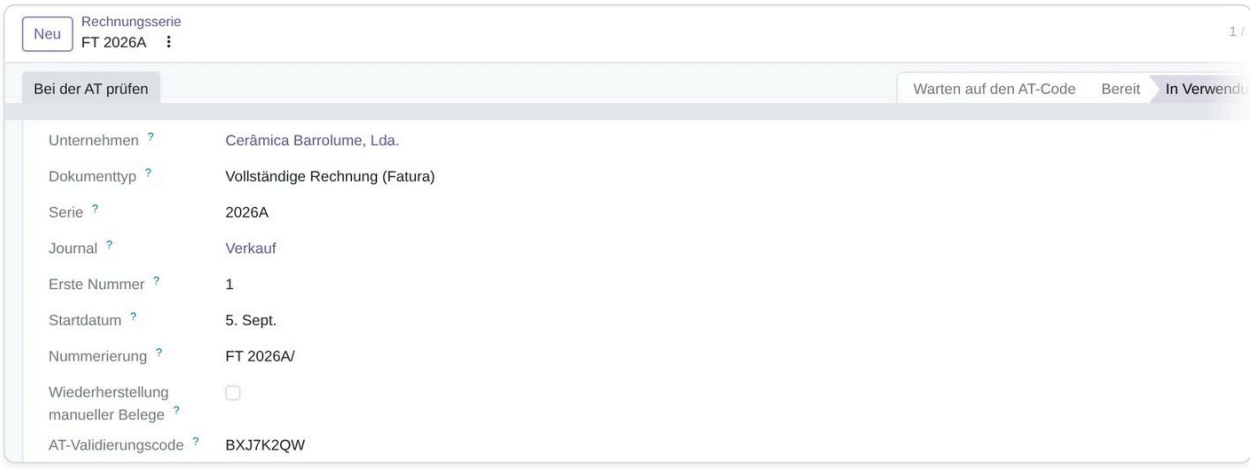
Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie**. Sie sehen die Liste der Serien Ihrer Unternehmen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Serien, noch leer.

2 Klicken Sie auf Neu

Das Formular der Serie öffnet sich. Das **Unternehmen** ist bereits Ihr eigenes.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular einer Serie.

3 Wählen Sie den Dokumenttyp

Zum Beispiel **Vollständige Rechnung (Fatura)**, **Vereinfachte Rechnung (Fatura Simplificada)** oder **Gutschrift (Nota de Crédito)**.

4 Geben Sie die Serie ein

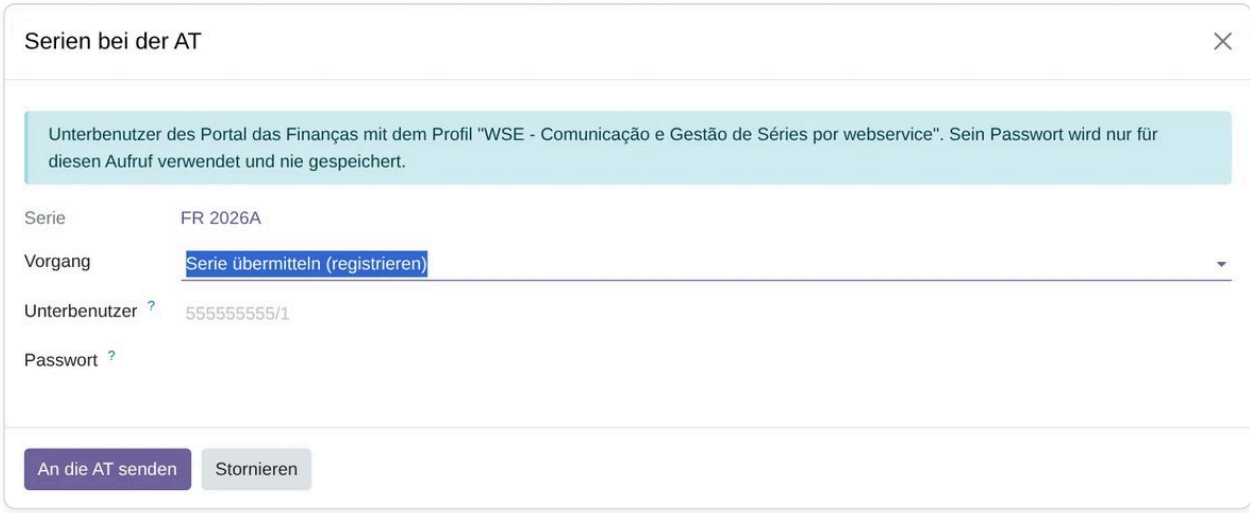
Das ist die Kennung, die Sie der AT mitteilen, zum Beispiel 2026A. Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, „.“, „_“ und „-“, ohne Leerzeichen und ohne „/“. Die Belege werden als „TYP SERIE/Nummer“ nummeriert, etwa FT 2026A/1.

5 Wählen Sie das Journal und füllen Sie Erste Nummer und Startdatum aus

Eine Serie nummeriert die Belege eines einzigen Journals. Die **Erste Nummer** steht auf 1; ändern Sie sie, wenn die Serie nach einem anderen Programm fortgeführt wird.

6 Klicken Sie auf An die AT übermitteln

Die Schaltfläche verschwindet, wenn die Serie bereits einen Validierungscode hat. Im Fenster geben Sie den Unterbenutzer des Portal das Finanças und dessen Passwort ein. Odoo übermittelt die Serie an die AT und speichert den Code, den sie zurückgibt; das Passwort wird nicht gespeichert.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Fenster **Serien bei der AT**: die Serie, die Operation, der Unterbenutzer und sein Passwort sowie die Schaltfläche **An die AT senden**.

7 Prüfen Sie das Ergebnis

Der **AT-Validierungscode** wird eingetragen und der **AT-Status** wechselt zu **Bei der AT aktiv**. Lehnt die AT den Antrag ab, zeigt Odoo „Die AT hat den Antrag nicht angenommen“ mit dem Grund an. Mit **Bei der AT prüfen** fragen Sie den Zustand der Serie erneut ab, und der **Zustand** wird zu **Bereit**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Serien des Unternehmens: die übermittelten mit ihrem AT-Validierungscode und eine, die noch auf ihren wartet.

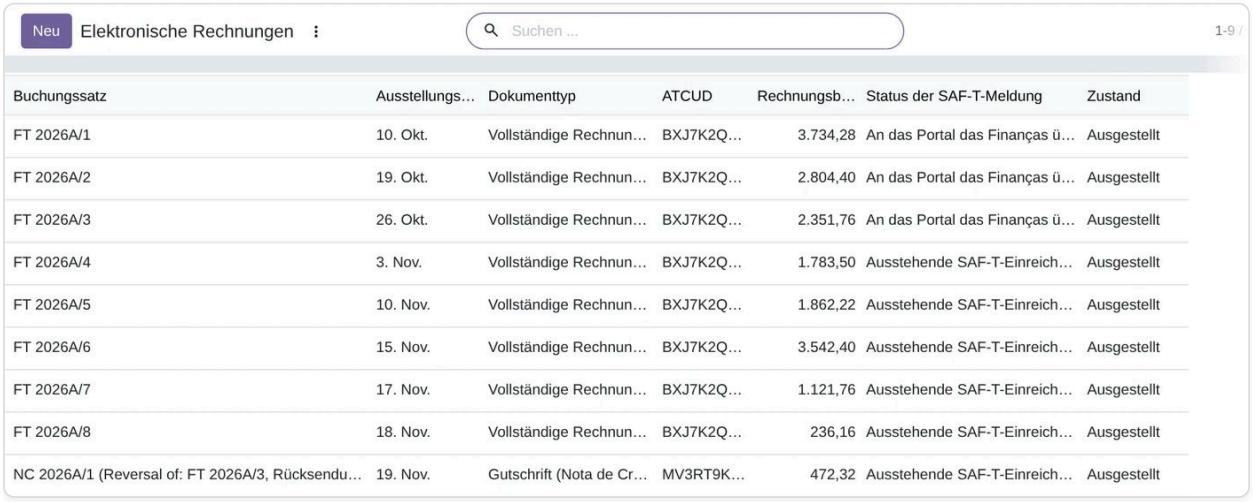
> Wie es geprüft wurde: Die Kommunikation mit der AT per Webservice, für Serien und Belege, wurde mit simulierten Antworten getestet, die auf Grundlage der offiziellen Handbücher und des WSDL der AT erstellt wurden. Mit der echten AT sind die einzigen aufgezeichneten Antworten die ihrer Testumgebung vom 6. Oktober 2026, und es handelt sich um Authentifizierungsfehler: Es gibt keinen Nachweis für eine erfolgreich übermittelte Serie oder einen erfolgreich übermittelten Beleg. Übermitteln Sie die Serie bis dahin im Portal das Finanças und tragen Sie in **AT-Validierungscode** den Code ein, den Sie erhalten.

Danach gelangen die Daten nicht über eine geplante Aufgabe der Serie zur AT: Jeder Vorgang mit der AT wird von Hand über die Schaltflächen des Formulars gestartet. **Bei der AT abschließen** erscheint nur, wenn die Serie **Bei der AT aktiv** ist. **Übermittlung stornieren** erscheint außerdem nur, solange die Serie noch kein ATCUD vergeben hat. Die Antwort der AT wird unter **Letzte Antwort der AT** gespeichert, und die Rechnungen mit ATCUD werden unter **Rechnungen mit ATCUD** gezählt. Eine übermittelte oder bereits verwendete Serie wird nicht gelöscht: Sie wird geschlossen, indem Sie **Aktiv** abwählen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Serien mit ihrem AT-Validierungscode und ihrem Zustand.

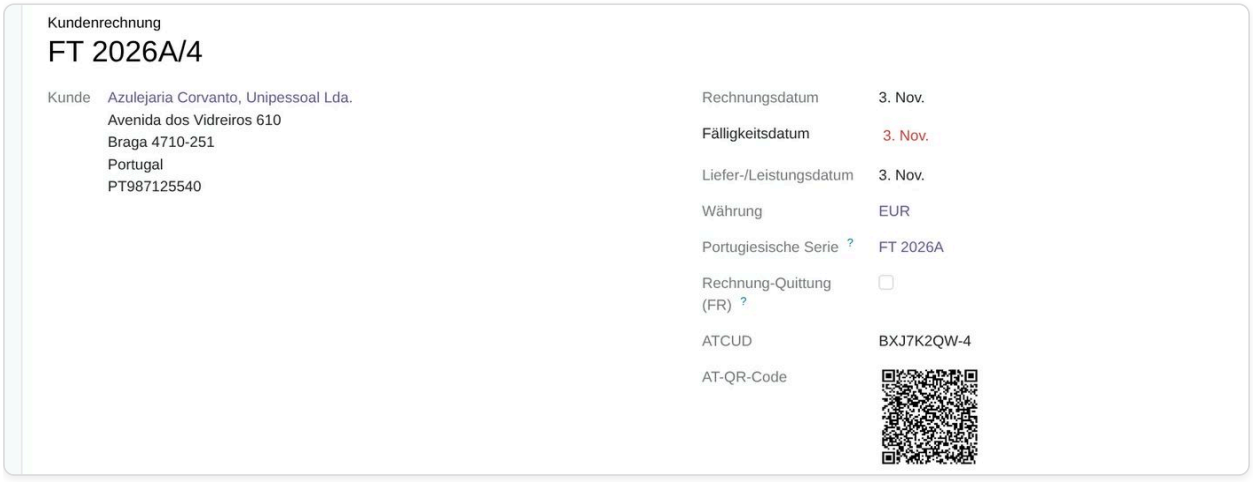
7 Elektronische Rechnungen e-Fatura in Odoo



Buchungssatz	Ausstellungs…	Dokumenttyp	ATCUD	Rechnungsb…	Status der SAF-T-Meldung	Zustand
FT 2026A/1	10. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	3.734,28	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/2	19. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	2.804,40	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/3	26. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	2.351,76	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/4	3. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.783,50	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/5	10. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.862,22	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/6	15. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	3.542,40	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/7	17. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.121,76	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/8	18. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	236,16	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
NC 2026A/1 (Reversal of: FT 2026A/3, Rücksendu…	19. Nov.	Gutschrift (Nota de Cr…	MV3RT9K…	472,32	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der elektronischen Belege mit ihrem ATCUD, ihrer Summe und ihrem Zustand.

Diese Belege werden nicht von Hand angelegt: Sie entstehen beim Bestätigen der Rechnung in Odoo, mit dem Typ, der zu dieser Rechnung passt. Sie sehen sie unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Rechnungen**, das die Liste **Elektronische Rechnungen** öffnet. Beim Bestätigen der Rechnung fordert Odoo die Signatur bei FlexigoTech Cloud an: Ohne Signatur wird der Beleg nicht ausgestellt und die Rechnung bleibt im Entwurf.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die bereits bestätigte Rechnung FT 2026A/4: ihre **Portugiesische Serie**, der ATCUD und der **AT-QR-Code**.

Schaltflächen des Belegs

Rechnung ausstellen	Erscheint nur, wenn der Beleg **Entwurf** ist. Weist das ATCUD anhand der Serie und der Nummer von Odoo zu, erzeugt den QR-Code und sperrt den Beleg.
An e-Fatura übermitteln	Erscheint, wenn der Beleg **Ausgestellt** ist und noch nicht übermittelt wurde. Fragt nach dem Unterbenutzer von e-Fatura und dessen Passwort, nur für diese Übermittlung.
Audit-Kette prüfen	Wird in **Entwurf** ausgeblendet. Berechnet die Hash-Kette der Prüfpfad-Einträge des Belegs neu.
Audit-Trail anzeigen	Öffnet die Prüfpfad-Einträge dieses Belegs.

Zustände

- **Entwurf**
- **Ausgestellt**
- **An AT übermittelt**
- **Storniert (per Gutschrift/Lastschrift)**

Auf dem Reiter **Summen** sehen Sie die Bemessungsgrundlage, den MwSt.-Betrag und die Gesamtsumme. Unter **QR-Code** sehen Sie den Code und seinen Hash. Unter **Prüfung** sehen Sie die Änderungshistorie des Belegs. Die Gruppe **e-Fatura-Webservice** speichert die Antwort von e-Fatura auf die letzte Übermittlung.

Die Zahlungsbedingungen jeder Rechnung werden unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Zahlungsbedingungen** erfasst. Sie können **Netto 30 Tage**, **Netto 60 Tage** oder **2/10 netto 30 (Skonto bei vorzeitiger Zahlung)** wählen, jeweils mit Fälligkeitsdatum.

> Nach der Ausstellung wird der Beleg weder geändert noch gelöscht: Er wird mit einer Gutschrift oder Lastschrift korrigiert. Ein bereits ausgestellter Beleg wird auch nicht noch einmal ausgestellt.

Die Zustände im Einzelnen

Entwurf	Der Beleg ist noch nicht ausgestellt. Dies ist der einzige Zustand, in dem er ausgestellt werden kann.
Ausgestellt	Er hat seinen ATCUD und seinen QR-Code. Er ist unveränderlich: Nur die Übermittlungsdaten des SAF-T, die Zertifizierungsnummer, der Hinweis auf das erzeugte PDF und die Antwort von e-Fatura ändern sich.
An AT übermittelt	Der Beleg wurde der Steuerbehörde übermittelt.
Storniert (per Gutschrift/Lastschrift)	Der Beleg wurde außer Kraft gesetzt. Es wird vermerkt, wer ihn storniert hat, wann und warum.

Der Status der Kommunikation mit e-Fatura

Das Feld **e-Fatura-Kommunikation** zeigt die Antwort auf die letzte Übermittlung: **Übermittelt** oder **Nicht akzeptiert**. Ist es leer, wurde der Beleg nicht per Webservice gesendet, und Sie übermitteln ihn mit der SAF-T-Datei des Monats. Daneben werden der Antwortcode, der Antworttext und das Datum gespeichert. Fehler von e-Fatura werden nicht verborgen: Sie werden im Beleg festgehalten.

Wann die Ausstellung nicht möglich ist

- Bestätigen Sie vor der Ausstellung die Odoo-Rechnung: Der ATCUD verwendet die Nummer, die Odoo ihr zuweist. Andernfalls erscheint „Buchen Sie zuerst die Odoo-Rechnung: Ihr ATCUD verwendet die Nummer, die Odoo ihr zuweist.“.
- Die Serie benötigt den AT-Validierungscode. Fehlt er, erscheint „Die Serie … hat keinen AT-Validierungscode: Geben Sie den von der AT dafür vergebenen Code unter e-Fatura > Serie ein.“.
- Die Rechnung muss in ihrer Serie nummeriert sein. Andernfalls erscheint ein Hinweis, der dazu auffordert, ihr die nächste Nummer der Serie zuzuweisen oder die Rechnung neu zu erstellen.
- Jede Zeile benötigt genau eine MwSt.-Steuer. Eine negative Steuer muss als Einbehalt gekennzeichnet werden.

- Wenn für eine frühere Rechnung der Serie kein ausgestellter und signierter Beleg vorliegt oder sie ohne Signatur ausgestellt wurde, kann die Serie nicht fortgesetzt werden: Sie müssen eine neue Serie an die AT übermitteln, sie hinzufügen und die vorherige schließen, indem Sie **Aktiv** deaktivieren.
- Wenn Sie das XML CIUS-PT exportieren möchten, muss der Beleg ausgestellt sein und die Verpflichtungsnummer der öffentlichen Einrichtung enthalten.

Wann Ändern oder Löschen nicht möglich ist

Bei einem ausgestellten Beleg erscheint bei jeder weiteren Änderung die Meldung „Rechnung unveränderbar; … kann nicht geändert werden". Der Versuch, einen ausgestellten Beleg zu löschen, führt zu „Eine ausgestellte Rechnung kann nicht gelöscht werden; verwenden Sie für Korrekturen eine Gutschrift bzw. Belastungsanzeige", und der Versuch wird in der Prüfung vermerkt. Die Signatur wird nur beim Signieren des Belegs in FlexigoTech Cloud geschrieben, die Stornierung nur über die Schaltfläche **Stornieren**, und zwar genau einmal.

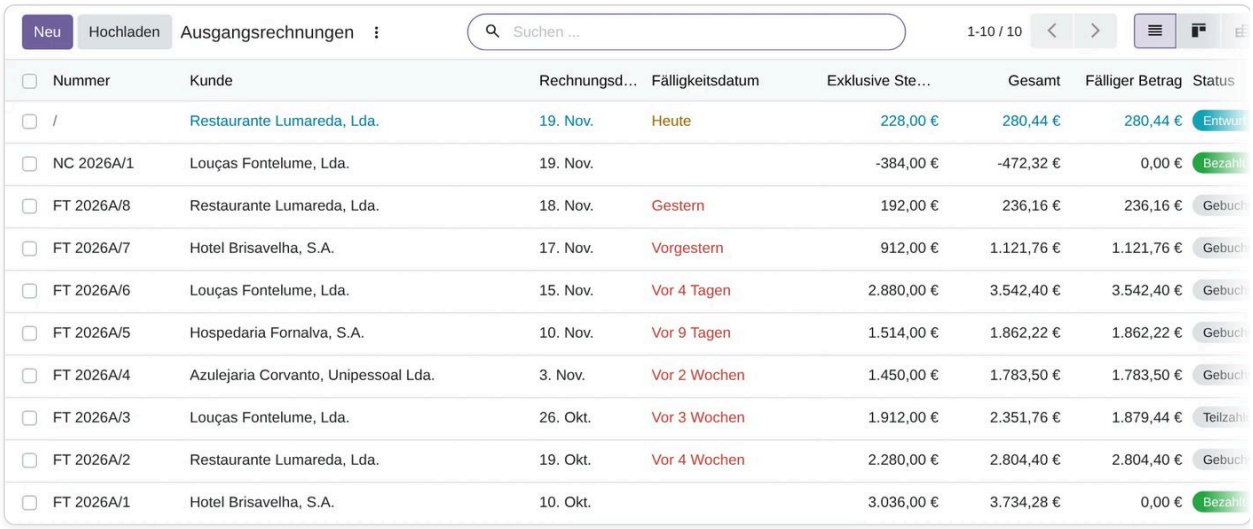
Felder und Reiter des Datensatzes

ATCUD	Eindeutiger Code des Belegs: der 8-stellige Validierungscode der Serie plus die laufende Nummer.
Dokumenttyp	Vollständige Rechnung, vereinfachte Rechnung, Rechnung-Quittung, Lastschrift, Gutschrift oder Transportbeleg.
MwSt.-Status	**Normale MwSt.**, **Reverse-Charge** oder **MwSt.-befreit**.
Unveränderlich	Wird bei der Ausstellung gesetzt: Der Beleg kann nicht mehr geändert werden.
Status der SAF-T-Meldung	**Ausstehende SAF-T-Einreichung**, **An das Portal das Finanças übermittelt**, **Von der AT bestätigt** oder **SAF-T-Meldung fehlgeschlagen**.
NIF des Empfängers	NIF des Kunden ohne Länderpräfix; 999999990 steht für Endverbraucher.
Kunde laut Rechnung	Der Kunde, so wie er fakturiert wurde: Name, NIF, Land, Adresse, Ort und Postleitzahl.
Ausgestellt am	Datum und Uhrzeit der Ausstellung, Teil dessen, was signiert wird.

Beispiel von Anfang bis Ende

1. **Bestätigen Sie die Rechnung**

   Sie bestätigen eine Kundenrechnung Ihres portugiesischen Unternehmens, die erste des Jahres in der Rechnungsserie 2026A. Odoo fordert die Signatur bei FlexigoTech Cloud an und stellt den Beleg FT 2026A/1 aus.



Nummer	Kunde	Rechnungsd…	Fälligkeitsdatum	Exklusive Ste…	Gesamt	Fälliger Betrag	Status
/	Restaurante Lumareda, Lda.	19. Nov.	Heute	228,00 €	280,44 €	280,44 €	Entwurf
NC 2026A/1	Louças Fontelume, Lda.	19. Nov.		-384,00 €	-472,32 €	0,00 €	Bezahlt
FT 2026A/8	Restaurante Lumareda, Lda.	18. Nov.	Gestern	192,00 €	236,16 €	236,16 €	Gebuch
FT 2026A/7	Hotel Brisavelha, S.A.	17. Nov.	Vorgestern	912,00 €	1.121,76 €	1.121,76 €	Gebuch
FT 2026A/6	Louças Fontelume, Lda.	15. Nov.	Vor 4 Tagen	2.880,00 €	3.542,40 €	3.542,40 €	Gebuch
FT 2026A/5	Hospedaria Fornalva, S.A.	10. Nov.	Vor 9 Tagen	1.514,00 €	1.862,22 €	1.862,22 €	Gebuch
FT 2026A/4	Azulejaria Corvanto, Unipessoal Lda.	3. Nov.	Vor 2 Wochen	1.450,00 €	1.783,50 €	1.783,50 €	Gebuch
FT 2026A/3	Louças Fontelume, Lda.	26. Okt.	Vor 3 Wochen	1.912,00 €	2.351,76 €	1.879,44 €	Teilzahl
FT 2026A/2	Restaurante Lumareda, Lda.	19. Okt.	Vor 4 Wochen	2.280,00 €	2.804,40 €	2.804,40 €	Gebuch
FT 2026A/1	Hotel Brisavelha, S.A.	10. Okt.		3.036,00 €	3.734,28 €	0,00 €	Bezahlt

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Kundenrechnungen in Odoo, mit Nummer, Kunde, Gesamtsumme und Zustand.

2 **Prüfen Sie den Beleg**

Unter **Elektronische Rechnungen** erscheint der Beleg mit seinem ATCUD, dem Typ, der Gesamtsumme und dem Status der SAF-T-Meldung, der zunächst auf ausstehend steht.

3 **Übermitteln Sie ihn bei Bedarf**

Wenn der Beleg **Ausgestellt** ist, klicken Sie auf **An e-Fatura übermitteln** und geben den Unterbenutzer und sein Passwort ein. Die Antwort wird in der Gruppe **e-Fatura-Webservice** gespeichert. Wenn Sie ihn nicht auf diesem Weg übermitteln, wird er mit dem SAF-T des Monats gesendet.

4 **Korrigieren Sie bei einem Fehler**

Der Beleg wird nicht bearbeitet: Sie erstellen aus der Rechnung heraus eine Gutschrift mit **Mit einer Gutschrift korrigieren**.

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

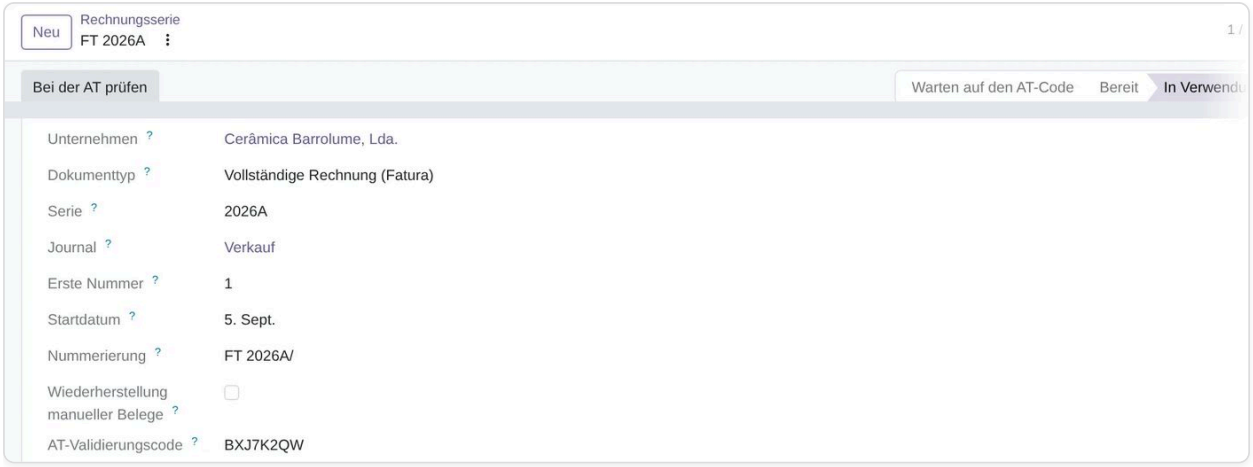
8 Serien, Nummerierung und ATCUD-Code



Unternehmen	Dokumenttyp	Serie	Journal	Nummerie…	Wiederh…	AT-Validierung…	Der AT mitge…	Status	A…
Cerâmica Barrolume…	Vollständige Rechnung (Fatura)	2026A	Verkauf	FT 2026A/		BXJ7K2QW	5. Sept.	In Verwendung (ge…	
Cerâmica Barrolume…	Gutschrift (Nota de Crédito)	2026A	Verkauf	NC 2026A/		MV3RT9KD	5. Sept.	In Verwendung (ge…	
Cerâmica Barrolume…	Quittung (Recibo)	2026A		RG 2026A/		QH5ZP2LN	5. Sept.	In Verwendung (ge…	
Cerâmica Barrolume…	Rechnung-Quittung (Fatura-R…	2026A	Verkauf	FR 2026A/				Warten auf den AT-…	

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Serien des Unternehmens, jede mit ihrem Journal, ihrer Nummerierung und ihrem AT-Validierungscode.

Die Serien legen Sie selbst an unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie**. Den Validierungscode erhalten Sie von der AT, wenn Sie die Serie im Portal das Finanças übermitteln. Sie tragen ihn in **AT-Validierungscode** ein, oder der Konnektor übernimmt ihn, wenn Sie die Serie aus Odoo mit **An die AT übermitteln** übermitteln.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Formular einer Serie, mit ihrer Nummerierung, dem AT-Validierungscode und ihrem Zustand.

Schaltflächen des Datensatzes

An die AT übermitteln	Öffnet den Assistenten zum Senden der Serie an die AT. Wird ausgeblendet, wenn die Serie bereits einen Validierungscode hat oder aus einer früheren Version ohne Kennung stammt.
Bei der AT prüfen	Fragt den Status der Serie bei der AT ab. Wird ausgeblendet, solange die Serie keinen Validierungscode hat.
Bei der AT abschließen	Schließt die Serie bei der AT. Nur sichtbar, wenn die Serie **Bei der AT aktiv** ist.
Übermittlung stornieren	Storniert die irrtümlich vorgenommene Übermittlung. Nur sichtbar, wenn die Serie **Bei der AT aktiv** ist und noch keinen ATCUD vergeben hat.

Zustände

Das Feld **Zustand** kann **Warten auf den AT-Code**, **Bereit**, **In Verwendung (gesperrt)** oder **Ohne Kennung (Version 1.1): nummeriert nichts Neues** sein. **AT-Status** zeigt die letzte Antwort der AT: **Nicht aus Odoo übermittelt**, **Bei der AT aktiv**, **Bei der AT abgeschlossen** oder **Bei der AT storniert**.

> Eine an die AT übermittelte Serie oder eine Serie, die bereits den ATCUD einer Rechnung vergeben hat, wird nicht gelöscht: Sie wird geschlossen, indem Sie **Aktiv** deaktivieren.

Zustände der Serie

ZUSTAND	BEDEUTUNG
Warten auf den AT-Code	Die Serie existiert in Odoo, hat aber noch keinen **AT-Validierungscode**.
Bereit	Sie hat den Code und hat noch keine Rechnung nummeriert.
In Verwendung (gesperrt)	Sie hat bereits den ATCUD einer Rechnung vergeben. Einige Felder lassen sich nicht mehr ändern.
Ohne Kennung (Version 1.1): nummeriert nichts Neues	Mit der früheren Version des Moduls erstellte Serie, ohne **Serie**. Sie dient nur für die Belege, die sie bereits nummeriert hat.

AT-Status

WERT	BEDEUTUNG
Nicht aus Odoo übermittelt	Aus Odoo wurde noch kein Vorgang mit der AT durchgeführt.
Bei der AT aktiv	Die AT hat die Serie geöffnet.
Bei der AT abgeschlossen	Die Serie wurde bei der AT geschlossen.
Bei der AT storniert	Die Übermittlung wurde storniert.

Felder des Datensatzes

Dokumenttyp	Vollständige Rechnung, vereinfachte Rechnung, Rechnung-Quittung, Lastschrift, Gutschrift, Transportbeleg, Quittung oder Quittung für MwSt. nach vereinnahmten Entgelten.
Serie	Kennung, so wie Sie sie an die AT übermitteln, zum Beispiel 2026A. Die Belege werden als „TYP SERIE/Nummer“ nummeriert (FT 2026A/1). Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, „.“, „_“ und „-“. Sie wird gesperrt, sobald ein Beleg sie enthält.
Journal	Eine Serie nummeriert die Belege eines Verkaufsjournals.
Erste Nummer	Die erste Nummer, die Sie an die AT übermittelt haben. Sie ist 1 oder höher.
Startdatum	Kein Beleg der Serie trägt ein früheres Datum.
Nummerierung	Das Präfix „TYP SERIE/“. Es wird automatisch ausgefüllt.
Wiederherstellung manueller Belege und **Stellt wieder her**	Zum erneuten Erfassen von Belegen, die von Hand ausgestellt wurden oder beim Wiederherstellen einer Sicherung verloren gingen.
Softwarezertifikatsnummer	Bis zu 4 Ziffern. Gilt „0“, solange das Programm nicht zertifiziert ist, und dieses Modul ist es nicht.
Der AT mitgeteilt am	Datum, an dem Sie die Serie übermittelt haben.

Wann Odoo Sie nicht weitermachen lässt

- Der Validierungscode hat 8 oder mehr Buchstaben und Ziffern. Andernfalls erscheint „Der AT-Validierungscode hat 8 oder mehr Buchstaben und Ziffern (Portaria 195/2020, Art. 3.º Nr. 1): …“.
- Die Serie darf bis zu 35 Buchstaben, Ziffern, „.“, „_“ oder „-“ enthalten, ohne Leerzeichen und ohne „/“.
- Bei bereits nummerierten Rechnungen ändern sich Code und Nummerierung nicht. Es erscheint „Die Serie … … hat bereits den ATCUD von … Rechnungen vergeben: Ihre Felder … können nicht geändert werden. Für einen neuen Code oder eine neue Nummerierung melden Sie der AT eine neue Serie und legen Sie sie hier an.“
- Eine durch die Wiederherstellung eines Backups gesperrte Serie wird nicht wieder geöffnet. Sie wird geschlossen und eine andere geöffnet, und die verlorenen Belege werden in einer Serie vom Typ **Duplikate nach Wiederherstellung eines Backups (D)** erneut erfasst.

Eine Serie aus Odoo heraus an die AT melden

Der Assistent fragt nach **Unterbenutzer** und **Passwort**; beide werden nur für diesen Aufruf verwendet und nicht gespeichert. **Vorgang** bietet Übermitteln, Prüfen, Abschließen oder Stornieren an. Beim Abschließen verwendet

Zuletzt vergebene Nummer mit dem Wert 0 die höchste in Odoo gefundene Nummer. Zum Stornieren müssen Sie **Mit dieser Serie wurde kein Beleg ausgestellt** ankreuzen, denn die AT storniert nur eine Serie, die heute oder gestern übermittelt und noch nicht verwendet wurde. Die Antwort wird in **Antwort der AT** abgelegt. Lehnt die AT die Anfrage ab, erscheint „Die AT hat die Anfrage nicht akzeptiert: …“ und es wird nichts gespeichert.

Beispiel

Ein Unternehmen, das vollständige Rechnungen und Gutschriften ausstellt, legt zwei Serien an, zum Beispiel 2026A für **Vollständige Rechnung (Fatura)** und 2026A für **Gutschrift (Nota de Crédito)**, und meldet sie der AT. Jede Serie erhält ihren Validierungscode und nummeriert ab ihrer **Erste Nummer**. Solange eine Serie keinen Code hat, befindet sie sich unter **Warten auf den AT-Code**; mit Code wechselt sie zu **Bereit**, und mit der ersten Rechnung mit ATCUD zu **In Verwendung (gesperrt)**.

9 Belege melden und stornieren

Neu Elektronische Rechnungen ⋮ Suchen … 1-9 /

Buchungssatz	Ausstellungs…	Dokumenttyp	ATCUD	Rechnungsb…	Status der SAF-T-Meldung	Zustand
FT 2026A/1	10. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	3.734,28	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/2	19. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	2.804,40	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/3	26. Okt.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	2.351,76	An das Portal das Finanças ü…	Ausgestellt
FT 2026A/4	3. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.783,50	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/5	10. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.862,22	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/6	15. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	3.542,40	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/7	17. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	1.121,76	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
FT 2026A/8	18. Nov.	Vollständige Rechnun…	BXJ7K2Q…	236,16	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt
NC 2026A/1 (Reversal of: FT 2026A/3, Rücksendu…	19. Nov.	Gutschrift (Nota de Cr…	MV3RT9K…	472,32	Ausstehende SAF-T-Einreich…	Ausgestellt

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der elektronischen Belege mit ihrem ATCUD, ihrem Status und dem Status ihrer Übermittlung an das SAF-T.

Nichts wird automatisch gemeldet: Es gibt keine geplante Aufgabe, die Belege versendet. Jede Übermittlung erfolgt, wenn Sie den Assistenten **An e-Fatura übermitteln** für die Belege öffnen, die Sie melden möchten, und Unterbenutzer und Passwort eingeben. Das Passwort wird nur für diese Übermittlung verwendet und nie gespeichert. Diese Meldung ist mit simulierten Antworten getestet; bei der echten AT gibt es keinen Nachweis für eine abgeschlossene Übermittlung.

Der Übermittlungsassistent

Belege	Die Belege, die gemeldet werden. Sie sind vorausgefüllt und nicht änderbar.
Unterbenutzer	Der Unterbenutzer mit dem Profil Webservice von e-Fatura, im Format „<NIF>/<sub-user number>“.
Passwort	Das Passwort des Unterbenutzers. Es wird nur für diese Übermittlung verwendet.
e-Fatura-Antwort	Die Antwort von e-Fatura auf die Übermittlung. Nur lesbar.
An e-Fatura senden	Sendet die Belege.

Abbrechen	Schließt den Assistenten, ohne etwas zu senden.

Einen Beleg stornieren

1. **Rechnung öffnen**
   Die Schaltfläche **Stornieren** ist nur bei gebuchten Belegen mit ATCUD verfügbar. Sie wird von Benutzern mit Fakturierungsrechten gesehen.

2. **Grund eingeben**
   Pflichtfeld, wird an das SAF-T übergeben, maximal 50 Zeichen.

3. **Unterbenutzer und Passwort eingeben**
   Nur erforderlich, wenn der Beleg an e-Fatura gemeldet wurde.

4. **Stornieren drücken**
   Der Beleg behält seine Nummer und Signatur und wird als storniert an das SAF-T übergeben.

> Ein stornierter Beleg kann nicht mit einer Gutschrift korrigiert werden. Ebenso wird kein Beleg storniert, der bereits durch eine Gutschrift oder Belastungsanzeige korrigiert wird, oder einer mit einer abgeglichenen Zahlung. Lehnt e-Fatura die Stornierung ab, wird der Beleg nicht storniert.

Welche Belege in die Übermittlung aufgenommen werden

Es werden nur ausgestellte Belege gesendet, die noch nicht übermittelt wurden. Erfüllt keiner der ausgewählten Belege diese Bedingung, erscheint der Fehler „Kein ausgewählter Beleg ist ausgestellt und wartet auf die Übermittlung an e-Fatura.“. Wenn Sie **An e-Fatura senden** ohne Unterbenutzer oder ohne Passwort anklicken, erscheint „Geben Sie den Unterbenutzer und sein Passwort ein.“. Die Belege werden beim Speichern des Assistenten gesendet, und das Passwort existiert nur im Arbeitsspeicher.

Ohne Webservice gelangen die Belege mit der monatlichen SAF-T-Datei zur AT, die Sie selbst im e-Fatura-Portal hochladen. Die Frist ist der 5. des Folgemonats nach Ausstellung (Decreto-Lei 198/2012, Art. 3, Abs. 2).

Der Stornierungsassistent

Beleg	Der Beleg, der storniert wird. Er ist vorausgefüllt, Pflichtfeld und nicht änderbar.
Grund	Pflichtfeld. Bleibt es leer, erscheint „Geben Sie an, warum … annulliert wird.“.
Unterbenutzer und **Passwort**	Werden nur benötigt, wenn der Beleg an e-Fatura gemeldet wurde. Das Passwort gilt für diese Stornierung und wird nicht gespeichert.
Stornieren	Storniert den Beleg.
Abbrechen	Schließt den Assistenten, ohne zu stornieren.

Wurde der Beleg übermittelt und fehlen Unterbenutzer oder Passwort, erscheint „… wurde an e-Fatura übermittelt: Geben Sie den Unterbenutzer und dessen Passwort ein, um die Stornierung zu übermitteln.“.

Wann nicht storniert werden kann

- Storniert werden nur ein signierter und gebuchter portugiesischer Beleg, und das nur einmal.

- Nicht storniert wird, solange eine Gutschrift oder Belastungsanzeige ihn korrigiert, auch nicht teilweise. Zuerst muss diese storniert werden.
- Nicht storniert wird, wenn eine abgeglichene Zahlung besteht. Zuerst entfernen Sie die Zahlung.
- Eine Rechnungsquittung speichert ihre Zahlung und kann nicht rückgängig gemacht werden; die Zahlung wird storniert, indem die Rechnungsquittung selbst storniert wird.

Was beim Stornieren passiert

Die Stornierung erfolgt direkt aus dem Status gebucht, ohne Entwurf. Der Beleg behält seine Nummer und Signatur. Er wird mit dem Status storniert, dem Datum, dem Grund und dem Benutzer der Stornierung an das SAF-T übergeben. Er wird aus der Buchhaltung entfernt: Seine analytischen Buchungen werden entfernt und sein Ausgleich mit der korrigierten Rechnung wird aufgehoben. Wurde der Beleg per Webservice in e-Fatura registriert, wird zuerst die Stornierung gemeldet, und lehnt e-Fatura sie ab, wird nichts storniert.

Ein signierter Beleg wird nicht mehr geändert

Sobald der ATCUD gesetzt ist, lassen sich die Daten, die SAF-T, Signatur, QR-Code, Kopien und das XML nach CIUS-PT auslesen, nicht mehr ändern, ebenso wenig die Zahlungsbedingungen. Es erscheint „… hat bereits einen ATCUD: … darf nicht geändert werden. Korrigieren Sie das Dokument mit einer Gutschrift.“. Auch ein Zurücksetzen in den Entwurf ist nicht möglich: „Eine portugiesische Rechnung mit ATCUD kann nicht in den Entwurfsstatus zurückgesetzt werden: Korrigieren Sie sie mit einer Gutschrift.“. Ein portugiesischer Beleg wird nur mit seiner Schaltfläche **Bestätigen** gebucht, die ihn prüft und signiert.

Mit einer Gutschrift korrigieren

Die Gutschrift wird aus der Rechnung mit **Mit einer Gutschrift korrigieren** erstellt und muss einen ausgestellten Beleg desselben Unternehmens korrigieren. Sie darf den noch gutzuschreibenden Betrag nicht überschreiten: „Von … sind noch … gutzuschreiben: Diese Gutschrift beträgt ….“.

Beispiel von Anfang bis Ende

1. **Serie prüfen**

   Unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie** hat die Serie der Belegart ihren **AT-Validierungscode**.



   - **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Serien eines Unternehmens mit ihrem AT-Validierungscode.

2. **Belege prüfen**

   Unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Rechnungen** finden Sie die ausgestellten Belege und ihren Zustand.

3. **Ausstehende Belege übermitteln**

Öffnen Sie den Assistenten **An e-Fatura übermitteln**, geben Sie den Unterbenutzer und sein Passwort ein und klicken Sie auf **An e-Fatura senden**. Die Antwort erscheint in **e-Fatura-Antwort**.

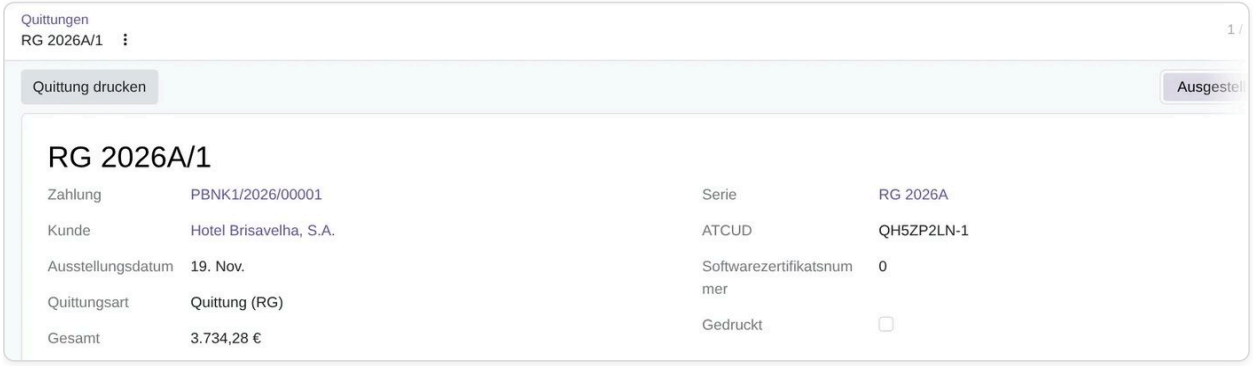
4 **Bei Bedarf stornieren**

Klicken Sie in der Rechnung auf **Stornieren**, geben Sie den Grund ein und, falls der Beleg übermittelt wurde, den Unterbenutzer und sein Passwort.

10 Quittungen und Zahlungen

Jede bestätigte Zahlung eines Kunden für portugiesische Rechnungen, die mit ATCUD ausgestellt wurden, hat ihre Quittung. Sie wird automatisch erzeugt, wenn Sie die Zahlung aus der Rechnung heraus erfassen, und lässt sich auch manuell über die Schaltfläche **Quittung ausstellen** an der Zahlung erzeugen. Verhindert etwas die Ausstellung, wird der Grund an der Zahlung vermerkt, die trotzdem erfasst wird, und die Schaltfläche **Quittung ausstellen** bleibt verfügbar.

Das Menü **Quittungen** öffnet die Liste aller ausgestellten Quittungen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Quittung RG 2026A/1 für die Zahlung eines Kunden, mit ihrer Serie, ihrem ATCUD und der Schaltfläche **Quittung drucken**.

Quittung ausstellen	Sie befindet sich im Formular der Zahlung. Sie erscheint bei einer von einem Kunden erhaltenen Zahlung, die bereits bezahlt oder abgestimmt ist und noch keine Quittung hat.
Quittung drucken	Sie befindet sich an der Zahlung und an der Quittung selbst. An der Zahlung erscheint sie, wenn die Zahlung bereits eine Quittung hat. Das erste PDF ist das Original, die weiteren tragen den Vermerk „2.ª via“.

Zustände

Ausgestellt	Die Quittung ist gültig. Das ist der Zustand, mit dem sie entsteht.
Storniert	Die Quittung wurde storniert. Das Datum wird in **Storniert am** vermerkt, der **Grund der Annullierung** und wer sie storniert hat in **Storniert von**.

So korrigieren Sie eine Quittung

1 **Setzen Sie die Zahlung auf Entwurf zurück**

Die Quittung wird storniert.

2 **Bestätigen Sie die Zahlung erneut**

Es wird eine neue Quittung ausgestellt.

> Eine ausgestellte Quittung wird nicht geändert und niemals gelöscht. Zum Korrigieren muss ihre Zahlung auf Entwurf zurückgesetzt werden, und die Quittung wird storniert. Eine Zahlung, die mit mit ATCUD ausgestellten Rechnungen abgestimmt ist, kann nicht abgelehnt werden: Brechen Sie sie ab, dann wird ihre Abstimmung aufgehoben und ihre Quittung storniert.

Was eine Quittung dokumentiert

Eine Quittung ist ein steuerlich relevanter Beleg, den das Programm nicht signiert. Sie trägt ihre Nummer, ihren ATCUD und ihren QR-Code und zeigt beim Drucken die Softwarezertifikatsnummer. Die Einzelheiten dessen, was sie bezahlt, werden zum Zeitpunkt der Ausstellung festgehalten.

Quittungsart und Serie

Quittung (RG)	Die normale Quittung.
Quittung zur Ist-Versteuerung (RC)	Sie wird verwendet, wenn einer der Belege, die sie bezahlt, der Ist-Versteuerung unterliegt.

Jede Art wird in ihrer eigenen Serie nummeriert, in der Form „RG SERIE/Nummer“. Die Serie muss unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie** mit dem Validierungscode angelegt sein, den Ihnen die AT bei der Übermittlung gegeben hat. Fehlt sie, wird die Quittung nicht ausgestellt.

Wann die Ausstellung nicht möglich ist

- Die Zahlung hat bereits eine Quittung.
- Die Zahlung ist nicht bestätigt oder ist keine Zahlung eines Kunden.
- Die Zahlung bezahlt keine mit ATCUD ausgestellte portugiesische Rechnung: Stimmen Sie sie mit den Rechnungen ab, die sie bezahlt, und stellen Sie die Quittung danach aus.
- Die Serie wird ab einem Datum verwendet, das vor heute liegt, laut ihrer Übermittlung an die AT, und dieses Datum ist noch nicht erreicht.
- Die Serie war in Verwendung, als die Wiederherstellung einer Kopie der Datenbank erkannt wurde: Sie nummeriert nichts mehr. Schließen Sie sie und legen Sie eine neue an.

Was jede Quittung enthält

Quittungsnummer, **Ausstellungsdatum**, **Gesamt**	Sie kennzeichnen die Quittung und ihren Betrag.
Zahlung, **Kunde**, **Unternehmen**, **Serie**	Woher die Quittung stammt und zu wem sie gehört.
Quittungsart, **ATCUD**	Ihre Art und ihr eindeutiger Bezeichner.
Softwarezertifikatsnummer, **Zustand**, **Gedruckt**	Zertifizierungsdaten, Stand der Quittung und ob sie bereits gedruckt wurde.

Was jede Quittung bezahlt

Die Quittung wird aus dem Abgleich der Zahlung mit den Rechnungen und Gutschriften berechnet. Für jede Rechnung und jeden MwSt.-Satz wird der bezahlte Anteil ohne MwSt. und die darauf entfallende MwSt. erfasst, im Verhältnis zu dem Teil der Rechnung, der bezahlt wurde. Ist die Zahlung nicht abgeglichen, wird sie nach Datum auf die Rechnungen der Zahlung verteilt, bis der jeweilige Betrag erreicht ist. Die Einbehalte der Belege, die Sie bezahlen, werden im ausgeglichenen Teil erfasst.

Stornieren und löschen

Setzen Sie die Zahlung auf Entwurf zurück oder stornieren Sie sie, wird ihre Quittung storniert. Die Zahlung einer bereits ausgestellten Rechnungsquittung kann außerdem nicht gelöscht werden, solange sie damit bezahlt ist.

Beispiel

Ein Kunde zahlt die Rechnung FT 2026A/1, und Sie erfassen die Zahlung aus der Rechnung heraus. Odoo bestätigt die Zahlung und stellt die Quittung in der Quittungsserie aus, mit ATCUD und QR-Code. Wenn Sie sich beim Betrag vertan haben, setzen Sie die Zahlung auf Entwurf, und die Quittung wird storniert. Bestätigen Sie die Zahlung erneut, wird eine neue Quittung mit einer anderen Nummer ausgestellt.

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

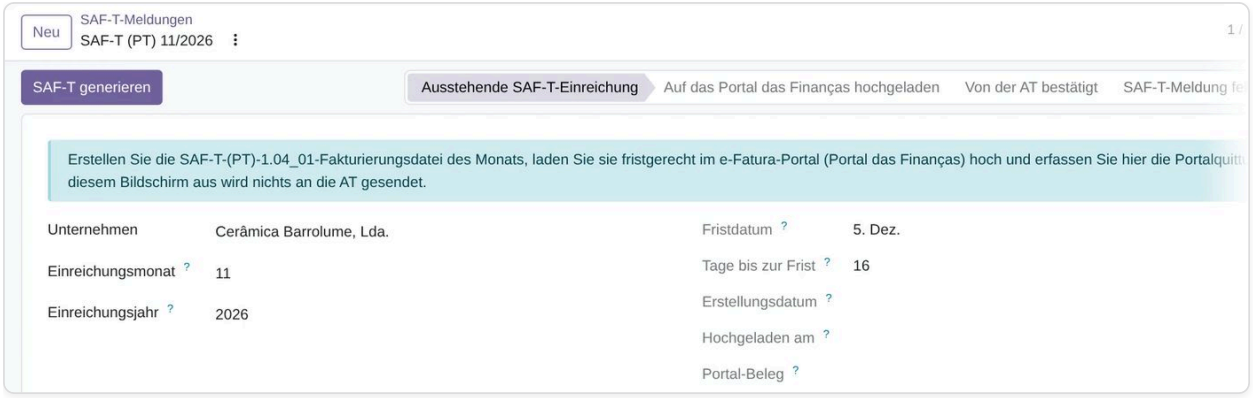
11 Die monatliche SAF-T-(PT)-Datei



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste mit einem Datensatz pro Monat des Unternehmens, mit Fristdatum und Status der Einreichung.

Jeder Datensatz steht für einen Monat mit Rechnungen eines Unternehmens. Sie erstellen sie mit der Schaltfläche **Fehlende Monate erstellen** in der Liste: Für jedes aktive Unternehmen wird je ein Datensatz für jeden Monat des laufenden Jahres bis heute erzeugt, der noch keinen hat. Das Modul richtet bei diesem Vorgang keine geplante Aufgabe ein.

Im Datensatz sind Monat und Jahr der Einreichung die der Rechnungen. Das **Fristdatum** wird automatisch berechnet: der 5. des Folgemonats, die Frist aus Artikel 3 Absatz 2 des Decreto-Lei 198/2012 für die Übermittlung der Rechnungen an die AT. **Tage bis zur Frist** wird negativ, sobald die Frist abgelaufen ist.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Datensatz eines noch nicht erzeugten Monats mit der Schaltfläche zur Erstellung der Datei und dem Fristdatum.

SAF-T generieren	Erstellt die Datei des Monats mit den portugiesischen Rechnungen und ihrem ATCUD, validiert sie gegen das offizielle XSD und speichert sie unter **SAF-T-Datei**. Sichtbar nur bei den Status **Ausstehende SAF-T-Einreichung** oder **SAF-T-Meldung fehlgeschlagen**.
Herunterladen	Lädt die erzeugte Datei herunter. Sichtbar nur, wenn bereits eine Datei vorhanden ist.
Portal-Upload erfassen	Öffnet einen Assistenten, um die Quittung des Portals zu erfassen. Sichtbar nur, wenn eine Datei vorhanden ist und der Status **Ausstehende SAF-T-Einreichung** oder **SAF-T-Meldung fehlgeschlagen** lautet.

Status

STATUS	BEDEUTUNG
Ausstehende SAF-T-Einreichung	Der Datensatz ist angelegt, die Datei muss noch erzeugt oder hochgeladen werden.
Auf das Portal das Finanças hochgeladen	Sie haben die Übermittlung mit der Quittung des Portals erfasst.
Von der AT bestätigt	Das Modul setzt diesen Status nie: Odoo erhält die Antwort der AT auf die von Ihnen hochgeladene Datei nicht.
SAF-T-Meldung fehlgeschlagen	Die Einreichung ist fehlgeschlagen. Sie können die Datei erneut erzeugen.

1. **Datei erzeugen**
   Klicken Sie im Datensatz des Monats auf **SAF-T generieren**.
2. **Herunterladen**
   Klicken Sie auf **Herunterladen** und laden Sie die Datei selbst im Portal e-Fatura hoch.
3. **Quittung erfassen**
   Klicken Sie auf **Portal-Upload erfassen**, geben Sie die **Portal-Beleg** ein, ergänzen Sie gegebenenfalls **Portal-Notizen** und klicken Sie auf **Upload erfassen**.

> Der Konnektor sendet nichts an das Portal: Die Datei laden Sie selbst hoch, hier erfassen Sie nur die Quittung. Das SAF-T wird in Euro geführt, die Währung des Unternehmens muss EUR sein. Status und Datumsangaben werden über die Schaltflächen gesetzt, nicht von Hand.

Was die Datei enthält

Die Datei des Monats wird aus den portugiesischen Rechnungen mit ihrem ATCUD erstellt und gegen das offizielle XSD geprüft. Ist das Validierungspaket auf dem Server nicht installiert, zeigt der Datensatz unter **XSD-Validierung** den Wert **Nicht validiert: xmlschema ist nicht installiert**. Stimmt alles, steht dort **Gegen das offizielle XSD gültig**.

Alle Status und ihre Bedeutung

Ausstehende SAF-T-Einreichung	Anfangsstatus. Sie können die Datei erzeugen und neu erzeugen.
Auf das Portal das Finanças hochgeladen	Die Quittung des Portals ist erfasst. Die Datei können Sie nicht mehr neu erzeugen.
Von der AT bestätigt	In diesem Zustand kann der Versand nicht erneut erfasst werden: Es erscheint „SAF-T bereits von der AT bestätigt“.
SAF-T-Meldung fehlgeschlagen	Erlaubt, die Datei erneut zu erzeugen und die Übermittlung erneut zu erfassen.

Regeln und Bedingungen

Vor dem Erzeugen	Die Integrität der signierten Belege wird geprüft. Weicht etwas ab, wird es im Prüfpfad vermerkt und auf dem Bildschirm angezeigt, die Datei wird dennoch erzeugt.
Neu erzeugen	Nur im Zustand **Ausstehende SAF-T-Einreichung** oder **SAF-T-Meldung fehlgeschlagen**. Andernfalls erscheint „SAF-T kann nicht neu generiert werden; Status ist …“.
Monat	Er muss zwischen 1 und 12 liegen: „Der Monat muss zwischen 1 und 12 liegen.“
Währung	„Das SAF-T (PT) wird in Euro geführt: Die Unternehmenswährung muss EUR sein.“
Übermittlung erfassen	Ohne Datei erscheint „Generieren Sie zuerst die SAF-T-Datei.“ und ohne Beleg „Geben Sie den Beleg ein, den das e-Fatura-Portal für die hochgeladene Datei ausgestellt hat.“
Manuelle Eingabe	Die Felder der Erklärung werden über die Schaltflächen gesetzt, nicht von Hand: „… einer SAF-T-Meldung werden über ihre Schaltflächen («SAF-T generieren», «Portal-Upload erfassen») geschrieben, nicht von Hand.“
Rechnungen ohne Zeilen	Eine Rechnung ohne Positionen blockiert die Datei: „… hat keine Rechnungszeilen für das SAF-T.“

Rechnungen aus Version 1.1 des Moduls

Zwei Fälle verhindern die Erzeugung der Datei. Rechnungen, die Version 1.1 nummeriert hat, bevor eine Serie eine Kennung hatte, folgen nicht dem Muster „TIPO SERIE/número“ und können nicht in die Datei aufgenommen werden. Ihr ATCUD bleibt gültig. Von Version 1.1 bestätigte Rechnungen ohne ATCUD können ebenfalls nicht aufgenommen werden, da die AT den ATCUD einer bereits ausgestellten Rechnung nicht nachträglich zulässt. Im zweiten Fall weist der Hinweis darauf hin, jede dieser Rechnungen mit einer Gutschrift zu korrigieren, über die Schaltfläche des gelben Hinweises in der Rechnung.

Felder des Datensatzes

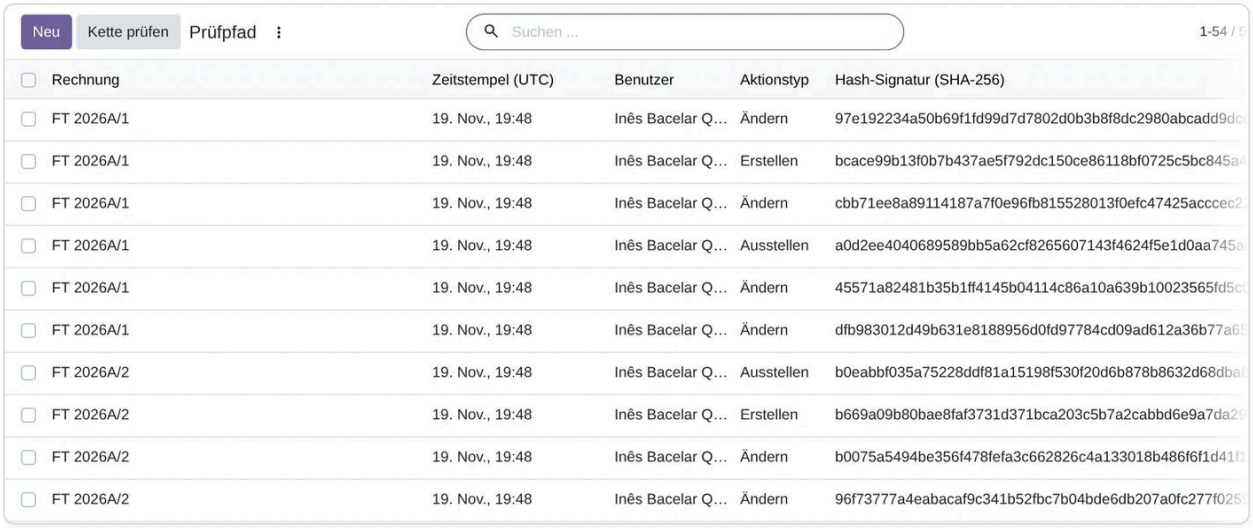
Erstellungsdatum	Wann die Datei erzeugt wurde.
Hochgeladen am	Wann der Upload ins Portal erfasst wurde.
Portal-Beleg	Die Kennung, die das Portal der hochgeladenen Datei gegeben hat.
Portal-Notizen	Was das Portal geantwortet hat.
Anzahl Rechnungen	Belege, die die Datei enthält.
Dateigröße (Bytes)	Die Größe der erzeugten Datei.
Anzahl der Wiederholungen	Wie oft die Datei neu erzeugt wurde.
SAF-T-Datei	Die angehängte Datei.

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

In der Liste gibt es einen Datensatz pro Monat. Sie öffnen den von Oktober und klicken auf **SAF-T generieren**. Ist die Datei fertig, klicken Sie auf **Herunterladen** und laden sie selbst im Portal e-Fatura hoch, vor dem 5. November. Danach klicken Sie auf **Portal-Upload erfassen**, geben die Quittung ein, die Sie vom Portal erhalten haben, und klicken auf **Upload erfassen**. Der Status wechselt zu **Auf das Portal das Finanças hochgeladen**.

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

12 Prüfpfad und Integrität



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste des Prüfpfads mit Zeitstempel, Benutzer, Aktionstyp und Hash-Signatur.

Sie finden ihn unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Berichte › Prüfpfad**. Jede Zeile ist eine Aktion an einer Rechnung. Jede Zeile ist über eine SHA-256-Hash-Signatur mit der vorherigen verkettet, sodass jede spätere Änderung auffällt.

Das Modul erstellt die Einträge selbst, sobald jemand an einer Rechnung handelt. Die geplante Aufgabe **e-Fatura: Integritätsprüfung der signierten Dokumente** prüft jeden Tag die signierten Belege und vermerkt die gefundenen Abweichungen in diesem Prüfpfad.

Schaltflächen des Prüfpfads

Kette prüfen	Prüft die Einträge, die Sie in der Liste sehen, oder die ausgewählten. Jede Rechnung hat ihre eigene Kette. Findet sie einen manipulierten Eintrag, bricht sie beim ersten ab und zeigt einen Fehler, der auf die Manipulation hinweist.
Neu	Erscheint in der Liste, Einträge erstellt jedoch das Modul.

Sichtbare Spalten

Rechnung	Die Rechnung, auf die sich die Aktion bezog.
Zeitstempel (UTC)	Wann es geschah.
Benutzer	Wer es getan hat.
Aktionstyp	Was geschehen ist.
Hash-Signatur (SHA-256)	Die Kette, die Manipulationen erkennt.

> Die Einträge lassen sich weder ändern noch löschen. Versuchen Sie es dennoch, antwortet Odoo „Das Prüfprotokoll ist unveränderbar und kann nicht geändert werden“ oder „Das Prüfprotokoll ist unveränderbar und kann nicht gelöscht werden“.

Was jeder Eintrag speichert

Jeder Eintrag enthält die Rechnung, die Uhrzeit in UTC, den Benutzer und den Aktionstyp. Gegebenenfalls enthält er außerdem den vorherigen und den neuen Status der Rechnung im JSON-Format. Jeder Eintrag verweist über seine Hash-Signatur auf den vorherigen.

Aktionstypen

TYP	BEDEUTUNG
Erstellen	Der Beleg wurde erstellt.
Ändern	Etwas daran wurde geändert.
Ausstellen	Es wurde ausgestellt.
An AT übermitteln	Es wurde an die Autoridade Tributária übermittelt.
SAF-T-Meldung	Die SAF-T-Datei wurde gemeldet.
Stornieren (Gutschrift/Lastschrift)	Es wurde mit einer Gutschrift oder Lastschrift storniert.
Ansehen	Jemand hat es aufgerufen.
Löschversuch (blockiert)	Jemand hat versucht, es zu löschen, was nicht erlaubt wurde.
Druck abgelehnt (Bericht geändert)	Ein Druck wurde abgelehnt, weil der Bericht geändert war.
Abweichung der Integritätsprüfung	Die Prüfung hat eine Abweichung festgestellt.

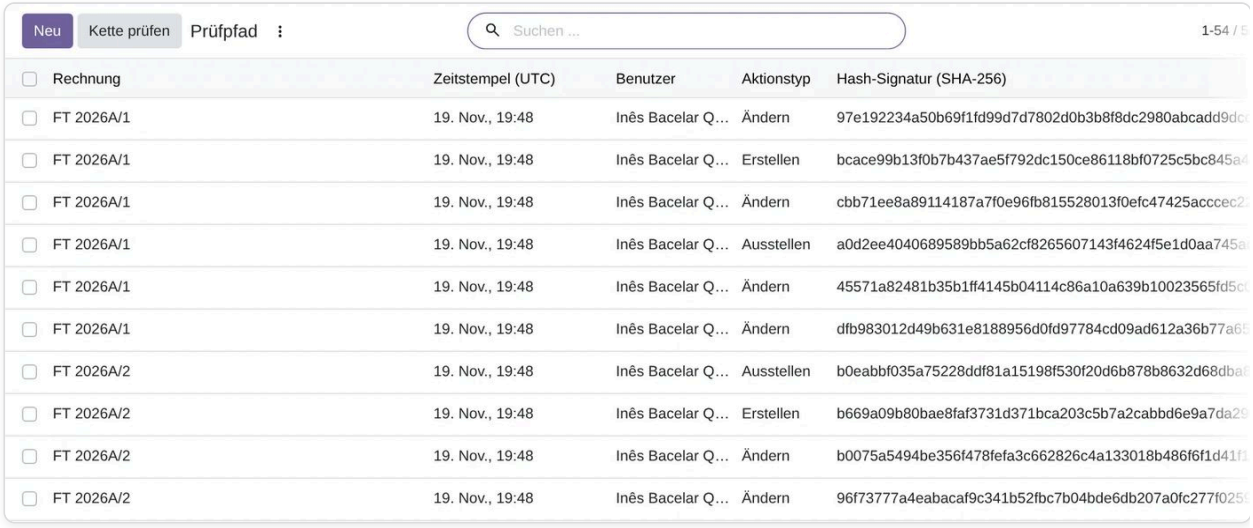
Regeln der Kette

- Die Einträge werden einzeln erstellt. Jeder berechnet seine Signatur aus der Signatur des vorherigen Eintrags und seiner eigenen Aktion.
- Ein Eintrag kann weder geändert noch gelöscht werden. Das Modul verhindert dies mit einer Fehlermeldung.
- **Kette prüfen** prüft jede Rechnung einzeln und bricht bei der ersten manipulierten ab.
- Die Felder Benutzer, Zeitstempel und Signatur sind nur lesbar.

Durchgehendes Beispiel

1 **Sie stellen eine Rechnung aus**

Beim Bestätigen wird die Ausstellung im Prüfpfad vermerkt.



Rechnung	Zeitstempel (UTC)	Benutzer	Aktionstyp	Hash-Signatur (SHA-256)
FT 2026A/1	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ändern	97e192234a50b69f1fd99d7d7802d0b3b8f8dc2980abcadd9dc
FT 2026A/1	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Erstellen	bcace99b13f0b7b437ae5f792dc150ce86118bf0725c5bc845a4
FT 2026A/1	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ändern	cbb71ee8a89114187a7f0e96fb815528013f0efc47425acccec2
FT 2026A/1	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ausstellen	a0d2ee4040689589bb5a62cf8265607143f4624f5e1d0aa745a
FT 2026A/1	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ändern	45571a82481b35b1ff4145b04114c86a10a639b10023565fd5c
FT 2026A/1	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ändern	dfb983012d49b631e8188956d0fd97784cd09ad612a36b77a65
FT 2026A/2	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ausstellen	b0eabbf035a75228ddf81a15198f530f20d6b878b8632d68dba8
FT 2026A/2	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Erstellen	b669a09b80bae8faf3731d371bca203c5b7a2cabbd6e9a7da29
FT 2026A/2	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ändern	b0075a5494be356f478fefa3c662826c4a133018b486f6f1d41f3
FT 2026A/2	19. Nov., 19:48	Inês Bacelar Q…	Ändern	96f73777a4eabacaf9c341b52fbc7b04bde6db207a0fc277f025

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste des Prüfpfads.

2 **Sie öffnen den Prüfpfad**

Sie gehen zu **Rechnungsstellung › e-Fatura › Berichte › Prüfpfad**. Sie sehen Uhrzeit, Benutzer, Aktionstyp und Signatur jedes Eintrags.

3 **Sie klicken auf Kette prüfen**

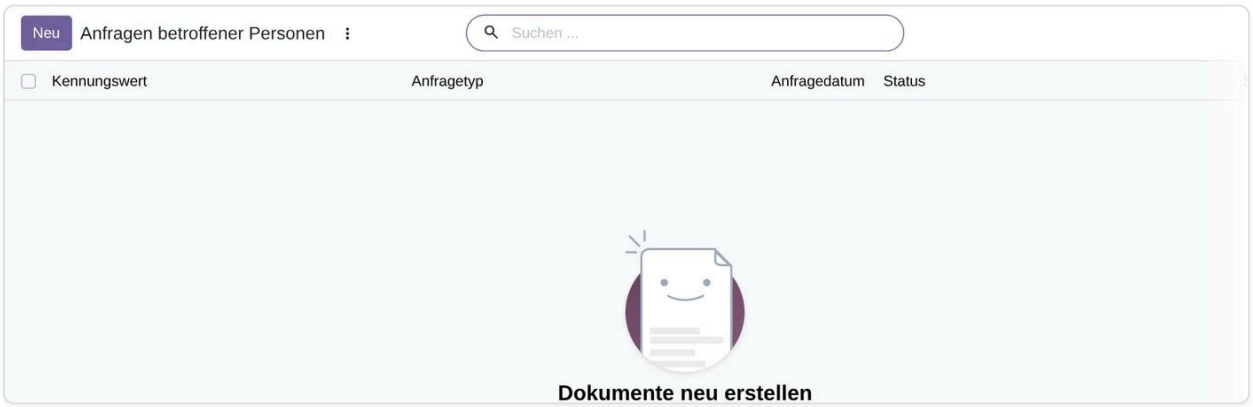
Wenn nichts verändert wurde, endet die Prüfung ohne Fehler. Wurde etwas manipuliert, stoppt Odoo beim ersten veränderten Eintrag und meldet dies mit einem Fehler.

4 **Täglich**

Die geplante Aufgabe **e-Fatura: Integritätsprüfung der signierten Dokumente** prüft die signierten Belege, ohne dass Sie etwas tun müssen.

13 Anfragen betroffener Personen (DSGVO)

Sie finden sie unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › DSGVO › Anfragen betroffener Personen**. Jede Anfrage wird manuell erfasst, mit dem Unternehmen, der Art der Kennung (E-Mail, NIF oder Firmenname), deren Wert und dem Anfragetyp. Keine gelangt automatisch von der Plattform hierher.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Anfragen betroffener Personen, noch ohne Einträge.

Schaltflächen des Datensatzes

Identität prüfen	Bestätigt die Identität der betroffenen Person. Sichtbar, wenn die Anfrage **Ausstehend** ist.
Bewerten	Prüft, ob Steuereinbehalte vorliegen. Sichtbar, wenn die Anfrage **Identität verifiziert** ist.
Antwort zusammenstellen	Bereitet den Text der Antwort vor. Sichtbar, wenn die Anfrage **Bewertet** ist.
Antwort zustellen	Versendet die Antwort per E-Mail. Sichtbar, wenn die Anfrage **Bewertet** ist.
Archivieren	Archiviert die Anfrage. Sichtbar, wenn die Anfrage **Beantwortet** ist.

Zustände

Der **Zustand** der Anfrage schreitet so fort: **Ausstehend**, **Identität verifiziert**, **Bewertet**, **Beantwortet** und **Archiviert**.

Archiviert und gelöscht

Die geplante Aufgabe **e-Fatura: Anfragen betroffener Personen löschen, die seit 3 Jahren archiviert sind** läuft täglich und löscht Anfragen, die vor 3 Jahren archiviert wurden.

> Eine Anfrage, die nicht archiviert ist, können Sie nicht löschen: Odoo antwortet „Eine aktive DSAR-Anfrage kann nicht gelöscht werden; sie muss zuerst archiviert werden“.

Zustände der Anfrage

ZUSTAND	BEDEUTUNG
Ausstehend	Die Anfrage ist erfasst, und es fehlt noch die Bestätigung, wer sie stellt.

ZUSTAND	BEDEUTUNG
Identität verifiziert	Die Identität wurde mit **Identität prüfen** bestätigt.
Bewertet	Es wurde geprüft, ob Steuerdaten aufzubewahren sind.
Beantwortet	Die Antwort wurde bereits zugestellt.
Archiviert	Die Anfrage ist abgeschlossen und gespeichert und wartet auf ihre Löschung nach 3 Jahren.

Regeln und Bedingungen

- Die Schritte werden in der Reihenfolge ausgeführt. Jede Schaltfläche ist nur im passenden Zustand sichtbar.
- Wiederholen Sie die Verifizierung bei einer bereits verifizierten Anfrage, erscheint „DSAR bereits verifiziert“.
- Existiert der Kunde nicht, erscheint „Kunde nicht gefunden für ...=...“, mit der Art und dem Wert des Bezeichners.
- Versuchen Sie vor der Verifizierung zu bewerten, erscheint „DSAR muss zuerst verifiziert werden“.
- Versuchen Sie, die Antwort vor der Bewertung zu erstellen oder zuzustellen, erscheint „DSAR muss zuerst bewertet werden“.
- Versuchen Sie vor der Beantwortung zu archivieren, erscheint „DSAR muss zuerst beantwortet werden“.
- Die Antwort wird nur per E-Mail zugestellt, da das Modul kein Kundenportal hat. Ohne E-Mail-Adresse erscheint „Nicht zugestellt: Dieses Modul stellt die Antwort nur per E-Mail zu, und diese Anfrage hat keine E-Mail-Adresse. Senden Sie die Antwort selbst an die betroffene Person.“.
- Wird die E-Mail nicht versendet, erscheint „Nicht zugestellt: Die E-Mail an ... konnte nicht gesendet werden (...).“ und die Anfrage wechselt nicht zu **Beantwortet**.

Felder des Datensatzes

Anfragetyp	**Datenzugang (Art. 15)** oder **Datenlöschung (Art. 17)**.
Identität verifiziert	Kontrollkästchen, beim Anlegen der Anfrage deaktiviert.
Geprüft von	Der Administrator, der geprüft hat. Nur lesbar.
Anfragedatum	Standardmäßig das heutige Datum. Nur lesbar.
Steuereinbehalt gefunden	Zeigt an, ob Daten im SAF-T oder in der Buchhaltung vorliegen. Nur lesbar.
Löschung gewährt	Kann gelöscht werden oder muss aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden. Nur lesbar.
DSAR-Antwort	Der Text der Antwort, der bei Ablehnung Art. 17 Abs. 3 Buchst. c zitieren muss.
Antwortdatum	Wann zugestellt wurde. Nur lesbar.
Zustellungsart	**E-Mail** oder **Portal oder manuell**. Nur lesbar.
Archivierungsdatum	Wann archiviert wurde, mit der Frist von 3 Jahren ab der Antwort. Nur lesbar.

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

1 Anfrage erfassen

Sie wählen die Kennungsart **E-Mail-Adresse**, geben die E-Mail der betroffenen Person und den Anfragetyp ein. Die Anfrage steht auf **Ausstehend**.

2 **Identität prüfen**

Sie klicken auf **Identität prüfen**. Sie wechselt zu **Identität verifiziert**.

3 **Bewerten**

Sie klicken auf **Bewerten**. Sie wechselt zu **Bewertet**.

4 **Antwort zustellen**

Sie klicken auf **Antwort zustellen**. Gelingt der E-Mail-Versand, wechselt sie zu **Beantwortet**.

5 **Archivieren**

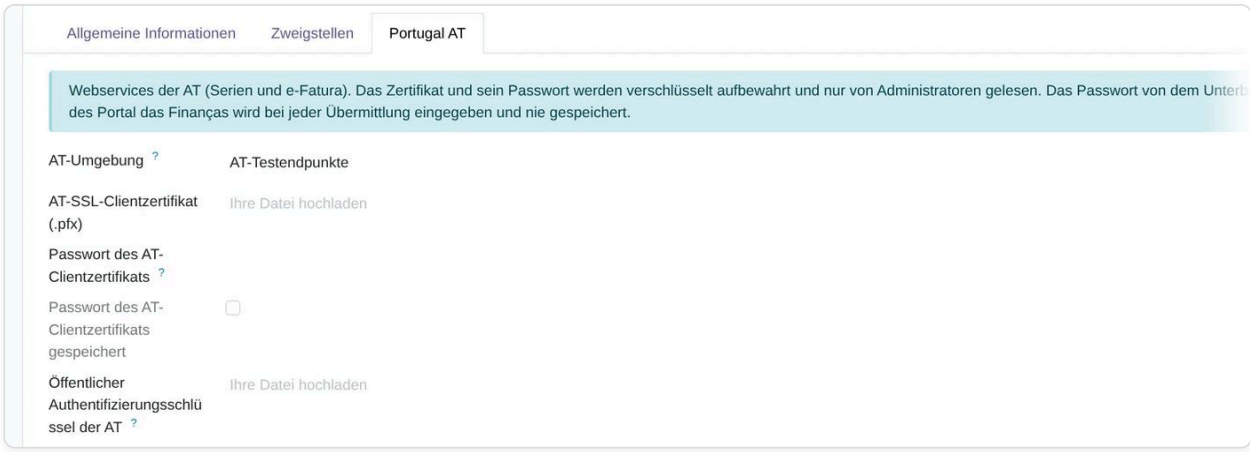
Sie klicken auf **Archivieren**. Sie wechselt zu **Archiviert**, und die tägliche Aufgabe löscht sie nach 3 Jahren.

14 Steuerdaten des Unternehmens, Kunden, Produkte und Steuern

AT-Umgebung	In den Unternehmenseinstellungen, Reiter **Portugal AT**. Sie kann **AT-Testendpunkte** oder **AT-Produktionsendpunkte** sein. Standardmäßig steht sie auf **AT-Testendpunkte** und ist verpflichtend.
AT-SSL-Clientzertifikat (.pfx)	Dort laden Sie die Datei hoch, mit der die AT signiert. Nur die Systemadministratoren sehen sie.
Passwort des AT-Clientzertifikats	Sie geben es auf dieser Registerkarte ein, und es wird verschlüsselt gespeichert. Wenn Sie das Feld leer lassen, bleibt das aktuelle erhalten. **Passwort des AT-Clientzertifikats gespeichert** zeigt an, ob bereits eines gespeichert ist.
Öffentlicher Authentifizierungsschlüssel der AT	Er wird auf dieser Registerkarte hochgeladen. Akzeptiert wird die Datei .cer, PEM oder DER oder der öffentliche Schlüssel des Portal das Finanças.
SAF-T-Steuercode	Auf der Registerkarte **Portugal (e-Fatura)** der Steuer. Optionen: RED (ermäßigter Satz), INT (Zwischensatz), NOR (Normalsatz), ISE (befreit) und OUT (sonstige besondere MwSt.-Regelungen).
Steuerraum	Auf derselben Registerkarte der Steuer. Er ist auf PT voreingestellt. Akzeptiert werden PT, PT-AC (Azoren), PT-MA (Madeira) oder der zweistellige Ländercode.
Grund der MwSt.-Befreiung	Auf derselben Registerkarte. Anzugeben, wenn der Satz 0 % beträgt.
Quellensteuer (Portugal)	Auf derselben Registerkarte. Optionen: IRS (Einkommensteuer natürlicher Personen), IRC (Körperschaftsteuer) und IS (Stempelsteuer).
Rechtsgrundlage des Steuerabzugs	Auf derselben Registerkarte. Es ist die gesetzliche Grundlage des Abzugs oder, bei der Stempelsteuer, der Code ihres Tarifpostens.

1 **Öffnen Sie die Einstellungen des Unternehmens**

Gehen Sie zur Registerkarte **Portugal AT**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter **Portugal AT** des Unternehmens, mit der **AT-Umgebung**, dem Client-Zertifikat und dem öffentlichen Schlüssel der AT.

2 **Wählen Sie die AT-Umgebung**

Lassen Sie sie auf Test, solange Sie testen.

3 **Laden Sie das Zertifikat und den öffentlichen Schlüssel hoch**

Laden Sie das **AT-SSL-Clientzertifikat (.pfx)** und den **Öffentlicher Authentifizierungsschlüssel der AT** hoch.

4 **Geben Sie das Passwort des Zertifikats ein**

Es wird verschlüsselt gespeichert.

5 **Ordnen Sie jeder MwSt.-Steuer ihren Code zu**

Öffnen Sie die Steuer, gehen Sie zu **Portugal (e-Fatura)** und tragen Sie den SAF-T-Code ein und gegebenenfalls den Befreiungsgrund.

> Ein Kunde mit ausgestellten Belegen kann seine NIF nicht ändern, es sei denn, sie ist leer oder die generische NIF für Endverbraucher. Ein Kunde mit ausgestellten Belegen ohne NIF kann seinen Namen erst ändern, wenn seine NIF ausgefüllt ist. Ein Produkt mit ausgestellten Belegen kann seinen Namen nicht ändern. Eine in einem signierten Beleg verwendete Steuer lässt sich weder ändern noch löschen: Sie wird archiviert. Ein Benutzer, der portugiesische Belege ausgestellt hat, wird nicht gelöscht: Er wird archiviert.

Was beim Speichern einer Steuer geprüft wird

- Der Steuerraum muss PT, PT-AC, PT-MA oder ein zweistelliger Ländercode sein.
- Ein Steuerabzug muss ein negativer Prozentsatz sein: Odoo zieht ihn von dem ab, was der Kunde zahlt.
- Ein Steuerabzug braucht seine gesetzliche Grundlage. Bei der Stempelsteuer ist das der Code ihres Tarifpostens.
- Eine Steuer von 0 % braucht einen Grund der MwSt.-Befreiung mit AT-Code von M01 bis M99.
- Eine MwSt.-Steuer ohne SAF-T-Steuercode führt zu einem Fehler: „Die Steuer "..." hat keinen SAF-T-Steuercode: Legen Sie ihn in der Steuer fest (Abschnitt Portugal e-Fatura).“

Wann eine Steuer gesperrt ist

Eine in einem signierten Beleg verwendete Steuer behält ihre portugiesischen Felder, ihren Satz, ihre Art und ihre Fälligkeit. Versuchen Sie, sie zu ändern, erscheint ein Fehler: „… wird im signierten Dokument … verwendet: … können nicht geändert werden, da die SAF-T-Datei, die Signatur und die gedruckten Exemplare der bereits ausgestellten Dokumente diese Werte auslesen. Erstellen Sie eine neue Steuer für die nächsten Dokumente und archivieren Sie diese.“ Den bereits vorhandenen Wert erneut einzugeben zählt nicht als Änderung. Dasselbe gilt für die Verteilungszeilen der Steuer und für die Verknüpfung der Steuer mit den Zeilen eines signierten Belegs. Auch löschen lässt sie sich nicht: „Archivieren Sie die Steuer stattdessen.“ Das Deinstallieren des Moduls wird nicht blockiert.

Kontakte, Produkte und Benutzer

- Ein Kunde mit ausgestellten Belegen behält seine NIF. Sie darf nur ausgefüllt werden, wenn sie leer oder die generische 999999990 ist. Andernfalls erscheint ein Fehler: „… hat portugiesische Dokumente, die mit seiner NIF ausgestellt wurden: Sie darf nicht geändert werden.“
- Solange dieser Kunde keine NIF hat, ändert sich auch sein Name nicht: „… hat portugiesische Dokumente ohne NIF ausgestellt: Sein Name kann erst geändert werden, wenn seine NIF ausgefüllt ist.“
- Ein Produkt mit ausgestellten Belegen behält seinen Namen, den SAF-T als Beschreibung verwendet: „… hat portugiesische Dokumente, die mit seiner Bezeichnung ausgestellt wurden: Sie darf nicht geändert werden.“
- Ein Benutzer, der portugiesische Belege ausgestellt oder storniert hat, wird nicht gelöscht, weil SAF-T ihn mit einem Code benennt, der nie einer anderen Person zugewiesen wird. Er wird archiviert.

Passwörter in einer portugiesischen Datenbank

In einer Datenbank mit portugiesischem Unternehmen kennt und setzt der Administrator das Passwort eines anderen Benutzers nicht. Versucht er es, erscheint ein Fehler: „In einer portugiesischen Datenbank kennt und setzt der Administrator das Passwort eines anderen Benutzers nicht (Despacho 8632/2014, 3.1.1). Senden Sie die Anweisungen zum Zurücksetzen des Passworts: Der Benutzer legt es beim Anmelden selbst fest.“ Das Passwort darf nie leer sein. Ein Passwort, das eine andere Person vergibt, ist nur das erste: Der Benutzer ändert es bei der Anmeldung.

Zertifikat und Schlüssel der AT: Was fehlt und was dann passiert

- Ohne Zertifikat: „Laden Sie das von der AT signierte SSL-Client-Zertifikat (.pfx) in den Unternehmenseinstellungen hoch (Reiter Portugal AT).“
- Bei einem Zertifikat, das sich nicht öffnen lässt: „Das AT-Clientzertifikat kann nicht geöffnet werden: …“
- Ohne öffentlichen Schlüssel: „Laden Sie den öffentlichen Schlüssel des Authentifizierungssystems des Portal das Finanças (auf Anfrage von der AT gesendet) in den Unternehmenseinstellungen hoch.“
- Ohne Unterbenutzer oder ohne Passwort: „Der AT-Unterbenutzer und sein Passwort sind erforderlich.“

Ein Beispiel von Anfang bis Ende

Bevor Sie etwas ausstellen, öffnen Sie die Steuer von 23 % und setzen den SAF-T-Code NOR (Normalsatz) mit dem Steuerraum PT, und bei einer Steuer von 0 % setzen Sie ISE (befreit) und deren Befreiungsgrund. Wenn Sie aus Odoo heraus übermitteln wollen, lassen Sie in den Einstellungen des Unternehmens, Registerkarte **Portugal AT**, die Umgebung auf Test und laden das Zertifikat, sein Passwort und den öffentlichen Schlüssel hoch. Sobald bereits Belege an einen Kunden ausgestellt sind, sind dessen NIF und die Namen seiner Produkte festgeschrieben.

15 Die Daten, die hin- und zurückgehen

DATUM	RICHTUNG	WANN
Was von jedem Beleg signiert wird: die NIF Ihres Unternehmens, der Typ, die Nummer, das Datum, die Erfassungsuhrzeit, die Summe und die Signatur des vorherigen Belegs seiner Serie	Von Odoo zu FlexigoTech Cloud	Bei der Bestätigung jedes Belegs eines portugiesischen Unternehmens.
Signatur des Belegs	Von FlexigoTech Cloud zu Odoo	Im selben Moment. Ohne Signatur wird der Beleg nicht ausgestellt.
Protokoll der Signaturen, die Sie der Datenbank übergeben haben: Beleg und Signatur	Von FlexigoTech Cloud zu Odoo	Bei der täglichen Integritätsprüfung.
Ausgestellter Beleg (Meldung an e-Fatura)	Von Odoo an die AT (e-Fatura)	Mit **An e-Fatura übermitteln** und danach **An e-Fatura senden**. Die Belege werden in der Reihenfolge gesendet, in der sie ausgestellt wurden.
Antwort der AT zum Beleg: Status, Code und Meldung	Von der AT an Odoo	Nach jedem Versand. Sie wird im Beleg gespeichert, einschließlich Fehlern.
Stornierung eines bereits per Webservice übermittelten Belegs	Von Odoo an die AT (e-Fatura)	Mit **Stornieren** in der Rechnung und danach **Stornieren** im Assistenten. Antwortet die AT nicht erfolgreich, wird der Beleg nicht storniert.
Serie: Übermittlung, Prüfung, Abschluss und Stornierung	Von Odoo an die AT	Mit **An die AT übermitteln**, **Bei der AT prüfen**, **Bei der AT abschließen** und **Übermittlung stornieren** in der Serie, danach **An die AT senden**.
Validierungscode der Serie, den die ATCUD ergibt	Von der AT an Odoo	Bei der Übermittlung der Serie. Er erscheint unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie**.
Monatliche SAF-T-Datei	Keine: verlässt Odoo nicht	Sie wird mit **SAF-T generieren** erstellt, und Sie laden sie selbst im Portal hoch. Mit **Portal-Upload erfassen** tragen Sie den Beleg ein.

Die Aufrufe an die Dienste der AT führt der Connector aus, mit einem Clientzertifikat je Unternehmen. Der Unterbenutzer des Portal das Finanças und sein Passwort werden bei jedem Versand abgefragt und nicht gespeichert. Die Signatur jedes Belegs erstellt allein FlexigoTech Cloud. Ohne das Abonnement oder die Testversion von FlexigoTech Cloud signiert und stellt der Connector keine Belege aus.

> Die Daten Ihrer Kunden und die Rechnungszeilen werden nicht an FlexigoTech Cloud übermittelt. Von jedem Beleg werden nur die Daten übermittelt, die signiert werden: die NIF Ihres Unternehmens, der Typ, die Nummer, das Datum, die Erfassungsuhrzeit, die Summe und die Signatur des vorherigen Belegs seiner Serie.

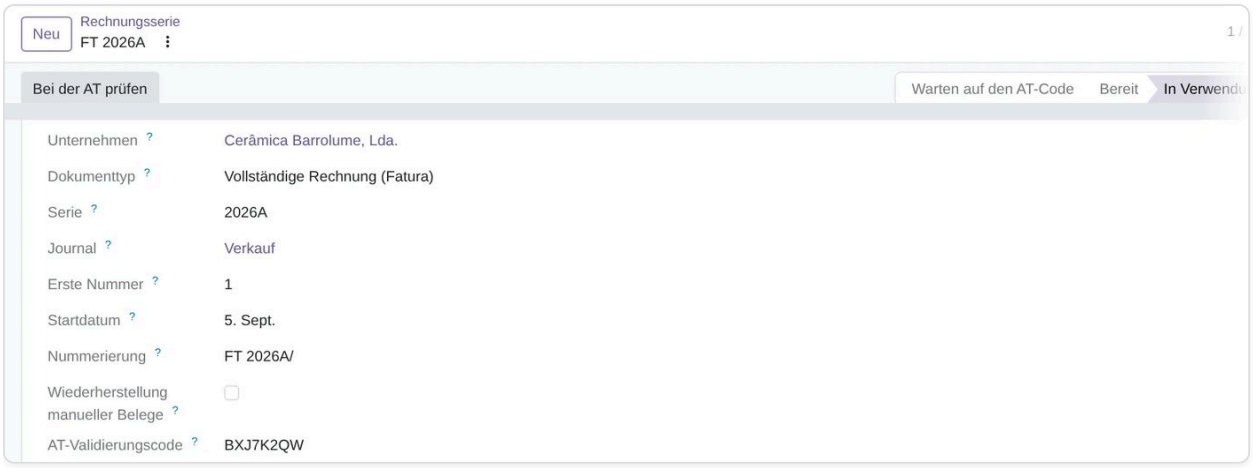
16 Was automatisch geschieht

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
e-Fatura: Integritätsprüfung der signierten Dokumente	Täglich (aktiv). Wird auch beim Start von Odoo ausgeführt.	Prüft die Integrität der signierten Belege jedes signierenden Unternehmens. Jede Nacht und beim Start von Odoo werden alle durchgegangen.
e-Fatura: Anfragen betroffener Personen löschen, die seit 3 Jahren archiviert sind	Täglich (aktiv)	Löscht endgültig die Anfragen betroffener Personen, die seit 3 Jahren archiviert sind.

Die Häufigkeiten ändern Sie unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**, bei aktiviertem Entwicklermodus.

> Keine Aufgabe übermittelt Belege an e-Fatura. Jede Übermittlung starten Sie selbst mit **An e-Fatura übermitteln** und geben im Moment des Vorgangs das Passwort des Unterbenutzers ein, da es nirgendwo gespeichert wird.

17 Die Optionen der Serie und wie sie vorbelegt sind



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Formular einer Serie mit dem Validierungscode der AT.

OPTION	BEIM ANLEGEN	WAS SIE TUT
Unternehmen	Das in diesem Moment aktive Unternehmen	Unternehmen (NIF), zu dem die Serie gehört. Pflichtfeld.
Dokumenttyp	Nicht ausgewählt	Typ der Belege der Serie: **Vollständige Rechnung (Fatura)**, **Vereinfachte Rechnung (Fatura Simplificada)**, **Rechnung-Quittung (Fatura-Recibo)**, **Belastungsanzeige (Nota de Débito)**, **Gutschrift (Nota de Crédito)**, **Transportdokument (Guia de Transporte)**, **Quittung (Recibo)** oder **Quittung zur Ist-Versteuerung (Recibo de IVA de caixa)**. Pflichtfeld.

OPTION	BEIM ANLEGEN	WAS SIE TUT
Serie	Leer	Kennung der Serie, so wie Sie sie der AT melden, zum Beispiel 2026A. Die Belege werden als „TYP SERIE/Nummer“ nummeriert (FT 2026A/1). Erlaubt sind Buchstaben, Ziffern, „.“, „_“ und „-“, ohne Leerzeichen und ohne „/“.
Journal	Leer	Verkaufsjournal, dessen Belege dieses Typs die Serie nummeriert. Eine Serie entspricht einem Journal.
Erste Nummer	1	Nummer des ersten Belegs, so wie sie der AT mitgeteilt wurde. Sie kann eine andere sein, wenn die Serie von einem anderen Programm aus fortgeführt wird.
Startdatum	Leer	Datum, ab dem die Serie verwendet wird. Kein Beleg der Serie trägt ein früheres Datum.
Wiederherstellung manueller Belege	Nicht aktiviert	Markiert die Serie, um danach außerhalb des Programms ausgestellte Belege zu erfassen.
Stellt wieder her	**Manuelle Belege (M)**	Wählen Sie zwischen **Manuelle Belege (M)** und **Duplikate nach Wiederherstellung eines Backups (D)**.
AT-Validierungscode	Leer	Code, den Ihnen die AT bei der Mitteilung der Serie ausgestellt hat: 8 oder mehr Buchstaben und Ziffern.
Der AT mitgeteilt am	Leer	Datum, an dem Sie der AT die Serie mitgeteilt haben.
Aktiv	Aktiviert	Deaktivieren Sie das Feld, um eine außer Betrieb genommene Serie zu schließen.

In der Ansicht erscheinen außerdem **Nummerierung**, **Softwarezertifikatsnummer**, **Durch eine Wiederherstellung gesperrt**, **AT-Status**, **Letzte Antwort der AT**, **Zustand** und **Rechnungen mit ATCUD**, diese können aber nicht ausgewählt werden: Sie werden vom Modul befüllt. Sobald eine Rechnung die Serie verwendet hat, führt eine Änderung von Typ, Code oder Nummerierung zu einem Fehler. Die der AT mitgeteilte Serie wird nicht gelöscht: Deaktivieren Sie stattdessen **Aktiv**.

Manuell durchzuführende Schritte

REITER ODER GRUPPE	SCHALTFLÄCHEN
Serienkopf vor Vergabe eines Codes	**An die AT übermitteln**: Sichtbar, solange die Serie keinen Validierungscode hat und sich nicht im Zustand **Ohne Kennung (Version 1.1): nummeriert nichts Neues** befindet.
Serienkopf mit Code	**Bei der AT prüfen**: Sichtbar, wenn die Serie bereits einen Validierungscode hat.
Serienkopf, bei der AT aktiv	**Bei der AT abschließen**: Sichtbar, wenn der AT-Status **Bei der AT aktiv** lautet.
Serienkopf, aktiv und ohne Rechnungen	**Übermittlung stornieren**: Sichtbar, wenn der AT-Status **Bei der AT aktiv** lautet und die Serie noch keiner Rechnung eine ATCUD zugewiesen hat.

Die übrigen Serienangaben sind schreibgeschützt und werden vom Modul befüllt. **AT-Status** speichert, was die AT bei der letzten Abfrage geantwortet hat, und steht anfangs auf **Nicht aus Odoo übermittelt**. **Letzte Antwort der AT** speichert den Text dieser Antwort. **Zustand** fasst die Serie zusammen: **Warten auf den AT-Code**, **Bereit**, **In Verwendung (gesperrt)** oder bei Serien älterer Versionen **Ohne Kennung (Version 1.1): nummeriert nichts Neues**. **Rechnungen mit ATCUD** zählt die Rechnungen, die die Serie verwendet haben.

Softwarezertifikatsnummer hat den Wert 0, der gilt, solange das Programm nicht zertifiziert ist, und kann in dieser Ansicht nicht geändert werden. **Nummerierung** zeigt das Präfix „TYP SERIE/“, das beim Speichern der Serie gebildet wird.

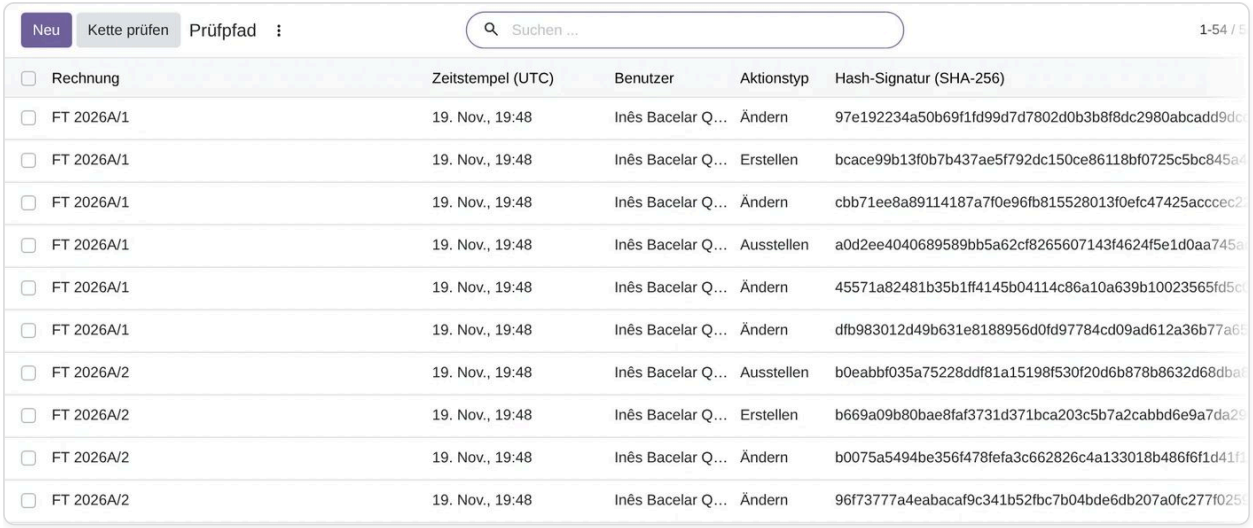
Durch eine Wiederherstellung gesperrt wird nur dann gesetzt, wenn das Modul feststellt, dass eine Datenbanksicherung wiederhergestellt wurde, während die Serie in Verwendung war. Diese Serie nummeriert dann nichts mehr und lässt sich nicht erneut öffnen: Schließen Sie sie, legen Sie eine neue an und erfassen Sie die nach der Sicherung ausgestellten Belege in einer Wiederherstellungsserie erneut.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Das SSL-Clientzertifikat, mit dem die AT signiert, und sein Passwort werden verschlüsselt in Ihrer Datenbank gespeichert und nur von einem Administrator gelesen.
- Wenn auf dem Server die Umgebungsvariable FLEXIGO_EFATURA_SECRET_KEY gesetzt ist, liegt der Verschlüsselungsschlüssel außerhalb der Datenbank, und eine Kopie der Datenbank legt die Geheimnisse nicht offen. Ist sie nicht gesetzt, wird der Schlüssel einmalig in der Datenbank selbst erzeugt: Er schützt die Geheimnisse vor Ansichten, Exporten und Protokollen, aber nicht vor einer vollständigen Kopie der Datenbank.
- Das Passwort des Unterbenutzers des Portal das Finanças wird nirgends gespeichert. Sie geben es im Assistenten jeder Übermittlung oder jeder Serienmitteilung ein, und es existiert nur im Speicher während dieses Aufrufs.
- Der Konnektor sendet nichts zeitgesteuert an e-Fatura, weil dafür dieses Passwort gespeichert werden müsste. Jede Übermittlung starten Sie selbst.
- Die Zustimmung zu FlexigoTech Cloud erteilt eine Person aus Ihrem Unternehmen, die ihre E-Mail-Adresse auf dem Aktivierungsbildschirm angibt. Gespeichert werden der Firmenname, diese E-Mail-Adresse sowie Datum und Version des akzeptierten Textes.
- Die Zugriffsrechte auf die Moduldaten werden über die Gruppe **Flexigo Portugal Efatura E Rechnung Connector Benutzer** vergeben. Um eine Rechnung zu stornieren, durch eine Gutschrift zu korrigieren oder eine Quittung auszustellen, benötigen Sie zusätzlich die Fakturierungsgruppe von Odoo.
- In einer Datenbank mit einem portugiesischen Unternehmen schreibt niemand das Passwort eines anderen Benutzers, auch kein Administrator. Der Administrator versendet den Link zum Zurücksetzen oder zur Einladung, und jeder Benutzer wählt beim Anmelden sein eigenes Passwort. Ein Passwort, das eine andere Person vergeben hat, gilt nur vorläufig: Die Anmeldeseite verlangt, es vor dem Login zu ändern.
- FlexigoTech Cloud signiert die Belege des portugiesischen Unternehmens mit einem eigenen Dienst, sodass der private Schlüssel das Modul nicht verlässt. Ohne Signatur bleibt die Rechnung im Entwurf. Außerdem überwacht FlexigoTech Cloud täglich die amtlichen Quellen des Moduls und informiert Sie, wenn sie sich ändern.
- Die Daten Ihrer Kunden und die Rechnungszeilen werden nicht an FlexigoTech Cloud übermittelt. Für die Signatur gehen die NIF Ihres Unternehmens, Typ, Nummer, Datum, Erfassungszeitpunkt, Gesamtbetrag und die Signatur des vorherigen Belegs seiner Serie, und FlexigoTech Cloud führt ein Register der ausgegebenen Signaturen.
- Die geplante Aufgabe **e-Fatura: Anfragen betroffener Personen löschen, die seit 3 Jahren archiviert sind** läuft täglich und löscht Anfragen betroffener Personen, die seit drei Jahren archiviert sind.

Prüfpfad und Integrität

Die Aufgabe **e-Fatura: Integritätsprüfung der signierten Dokumente** läuft täglich und außerdem beim Start von Odoo. Sie prüft die Kette der signierten Belege jedes signierenden Unternehmens und vergleicht sie mit dem Register von FlexigoTech Cloud. Jede Abweichung wird im Prüfpfad vermerkt und als Warnung auf dem Bildschirm angezeigt.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Prüfpfad der Rechnungen.

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

19 Mehrere Serien und mehrere Unternehmen

Jede Serie gehört zu einem Unternehmen und wird separat konfiguriert: Belegart, Bezeichner der Serie, Journal, erste Nummer, AT-Validierungscode und ob sie aktiv ist. Eine Serie nummeriert nur die Belege ihres Unternehmens und ihrer Art. Stimmt das nicht überein, warnt Odoo mit „Die Serie … kann kein Dokument vom Typ … von … nummerieren."

Die Zugangsdaten zur AT, also das Clientzertifikat und der öffentliche Schlüssel des Portal das Finanças, werden im Reiter **Portugal AT** jedes Unternehmens gespeichert, nicht in der Serie. Fehlt eines davon, weist Odoo bei der Übermittlung darauf hin.

Für Serien gibt es keine Obergrenze. Die Obergrenze von FlexigoTech Cloud bezieht sich auf NIF: Jedes Abonnement signiert für eine maximale Anzahl portugiesischer Unternehmen derselben Datenbank, und bei Überschreitung warnt Odoo mit „Diese Datenbank signiert bereits für die maximal von ihrem Abonnement erlaubte Anzahl an NIFs.". Der Plan Standard kostet 29 € im Monat und der Pro 58 € im Monat, ohne MwSt.

Das SAF-T (PT) wird in Euro geführt. Lautet die Währung des Unternehmens nicht EUR, zeigt Odoo den Fehler „Das SAF-T (PT) wird in Euro geführt: Die Unternehmenswährung muss EUR sein."



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Serienliste mit Unternehmen, Belegtyp, Nummerierung und AT-Validierungscode jeder Serie.

20 Wenn etwas fehlschlägt

Ohne Test oder Abonnement, oder wenn FlexigoTech Cloud offline ist, wird die Rechnung nicht ausgestellt	Die Signatur übernimmt FlexigoTech Cloud. Signiert sie nicht, wird der Beleg nicht ausgestellt und die Rechnung bleibt im Entwurf. Prüfen Sie unter **Einstellungen** im Block von FlexigoTech Cloud, ob die Verbindung aktiv ist und ob die Testphase oder das Abonnement gültig ist.
Das Clientzertifikat der AT fehlt	Es erscheint der Hinweis „Laden Sie das von der AT signierte SSL-Client-Zertifikat (.pfx) in den Unternehmenseinstellungen hoch (Reiter Portugal AT).“. Laden Sie es im Reiter **Portugal AT** des Unternehmens hoch.
Der öffentliche Schlüssel des Portal das Finanças fehlt	Es erscheint der Hinweis „Laden Sie den öffentlichen Schlüssel des Authentifizierungssystems des Portal das Finanças (auf Anfrage von der AT gesendet) in den Unternehmenseinstellungen hoch.“. Laden Sie ihn im Reiter **Portugal AT** des Unternehmens hoch.
Der Unterbenutzer oder sein Passwort fehlt	Es erscheint „Der AT-Unterbenutzer und sein Passwort sind erforderlich.“. Geben Sie beide im Assistenten **An e-Fatura übermitteln** ein; das Passwort wird nur für diesen Versand verwendet und nicht gespeichert.
Der Serie fehlt der AT-Validierungscode	Öffnen Sie die Serie unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie** und tragen Sie den Code ein, den Ihnen die AT ausgestellt hat, oder starten Sie **An die AT übermitteln**.
Sie wissen nicht, was e-Fatura geantwortet hat	Die Antwort wird im Beleg festgehalten, einschließlich der Fehler. Öffnen Sie ihn unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Rechnungen** und sehen Sie in der Gruppe **e-Fatura-Webservice** nach. Der Verlauf jeder Rechnung befindet sich unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Berichte › Prüfpfad**.
Eine Kopie der Datenbank signiert nicht	Es erscheint „Diese Datenbank ist eine Kopie: Sie signiert Dokumente nicht mit dem Produktionsschlüssel. Registrieren Sie sie in FlexigoTech Cloud als Testdatenbank.“. So registriert, signiert sie mit dem Testschlüssel, der bei der AT keine Gültigkeit hat.
Eine andere Datenbank hat die NIF des Unternehmens	Es erscheint „Die NIF dieses Unternehmens ist in FlexigoTech Cloud von einer anderen Datenbank registriert: Schreiben Sie an den Support, um sie auf diese zu übertragen.“. Schreiben Sie uns, dann übertragen wir sie auf Ihre Datenbank.
Das Abonnement lässt keine weiteren NIF zu	Es erscheint „Diese Datenbank signiert bereits für die maximal von ihrem Abonnement erlaubte Anzahl an NIFs.“. Jedes portugiesische Unternehmen, das signiert, zählt als eine NIF.

Signiert FlexigoTech Cloud nicht, wird der Beleg nicht ausgestellt und die Rechnung bleibt im Entwurf. Sobald der Dienst wieder verfügbar ist, bestätigen Sie die Rechnung erneut. Wenn Sie nicht warten können, stellen Sie den Beleg von Hand aus und erfassen ihn später in einer Wiederherstellungsserie für manuelle Belege.

Weitere Hinweise, die Sie sehen können

„Buchen Sie zuerst die Odoo-Rechnung: Ihr ATCUD verwendet die Nummer, die Odoo ihr zuweist.“	Bestätigen Sie die Rechnung, bevor Sie den Beleg ausstellen.
„Eine Rechnung mit Quittung (FR) wird bei der Ausstellung bezahlt: Wählen Sie das Bank- oder Kassenjournal für ihre Zahlung.“	Wählen Sie auf der Rechnung ein Bank- oder Kassenjournal für die Zahlung.

„Die Serie … nummeriert die Dokumente des Journals …, nicht die von …: eine Serie, ein Journal.“	Verwenden Sie die Serie, die dem Journal der Rechnung entspricht.
„Eine portugiesische Rechnung mit ATCUD kann nicht in den Entwurfsstatus zurückgesetzt werden: Korrigieren Sie sie mit einer Gutschrift.“	Setzen Sie eine Rechnung mit ATCUD nicht auf Entwurf zurück: Korrigieren Sie sie durch eine Gutschrift.
„Die Zeile "…" von … benötigt für die ATCUD-Dokumente genau eine MwSt.-Steuer.“	Lassen Sie in dieser Zeile nur eine MwSt.-Steuer stehen.
„Nur ausgestellte Dokumente werden nach CIUS-PT exportiert.“	Stellen Sie den Beleg aus, bevor Sie ihn exportieren.
„Generieren Sie zuerst die SAF-T-Datei.“	Klicken Sie vor dem Erfassen der Übermittlung im Monatsdatensatz auf **SAF-T generieren**.
„Kein ausgewählter Beleg ist ausgestellt und wartet auf die Übermittlung an e-Fatura.“	Wählen Sie Belege im Zustand **Ausgestellt** aus, die noch nicht übermittelt wurden.

21 Andere Vorgehensweisen

VORGEHEN	WAS ES BEDEUTET
Ein Fakturierungsprogramm mit Zertifizierung durch die AT	Das verlangt das Decreto-Lei 28/2019 (Art. 4) von den Verpflichteten. Die AT veröffentlicht auf ihrer Website die Liste der zertifizierten Programme.
Die Fakturierungsanwendungen der AT	Seit dem 1. Juli 2025 erlaubt das Decreto-Lei 28/2019 (Art. 4-A), mit den Anwendungen zu fakturieren, die die AT selbst bereitstellt, also außerhalb von Odoo.
Nur Odoo	Im Code von Odoo 17, 18, 19 und 20, Community und Enterprise, bringen die portugiesischen Module (l10n_pt, l10n_pt_reports und l10n_pt_intrastat) weder ATCUD noch CIUS-PT mit (Suche vom 16.11.2026).
Dieses Modul	Es fügt Odoo das Menü **Rechnungsstellung › e-Fatura** hinzu, mit den Serien, den signierten Belegen, den Quittungen, dem SAF-T des Monats, dem Prüfpfad und dem XML CIUS-PT. Es benötigt das Abonnement von FlexigoTech Cloud mit 14 Tagen Testphase ohne Kreditkarte. Die AT hat es nicht zertifiziert.

Wenn Sie in Portugal bereits mit einem anderen Werkzeug fakturieren, kann die Nummerierung einer Serie dort weitergeführt werden, wo dieses Programm sie gelassen hat. Eine Serie, die die eines anderen Programms fortführt, beginnt mit dessen erster Nummer, während Odoo von sich aus mit 1 neu beginnen würde. So lässt sich das Werkzeug wechseln, ohne die Nummerierung zurückzusetzen. Die Serie speichert außerdem das Datum, ab dem sie verwendet wird, so wie es der AT mitgeteilt wurde, und der Konnektor lässt keine Belege mit einem früheren Datum zu.

22 Tarife und Preis

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

29 €/Monat

oder 290 € im Jahr

Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag

PRO

58 €/Monat

oder 580 € im Jahr

Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden

Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte **Preise zzgl. MwSt.**

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt, und für die 14-tägige Testphase ist keine Karte nötig. Jeder Kauf umfasst 2 Monate Support: Wir helfen Ihnen, es zu installieren, einzurichten und zum Laufen zu bringen, per E-Mail und Videoanruf. Solange Ihr Abonnement läuft, ist der Support für den Dienst weiterhin inbegriffen.

23 Häufig gestellte Fragen

Funktioniert es ohne FlexigoTech Cloud?

Nein. Ohne das Abonnement oder dessen 14-tägige Testphase signiert und stellt Odoo keine Belege eines portugiesischen Unternehmens aus: Die Rechnung bleibt im Entwurf.

Ist es von der AT zertifiziert?

Nein. Die Belege tragen die Zertifikatsnummer 0. Solange die AT Ihnen keine Nummer zuweist, dürfen Verpflichtete nach Decreto-Lei 28/2019 (Art. 4) mit diesem Modul nicht fakturieren, da dort ein zertifiziertes Programm vorgeschrieben ist.

Wie lange dauert die Testphase, und wird eine Karte benötigt?

Die Testphase dauert 14 Tage kostenlos und ohne Kreditkarte. Wenn Sie danach kein Abonnement abschließen, wird der Dienst angehalten und nichts berechnet.

Signiert die Testphase echte Belege?

Ja. Während der kostenlosen Testphase signieren und erstellen Sie Belege genauso wie mit dem kostenpflichtigen Abonnement. Nach dem Ende ohne Zahlung werden keine Signaturen mehr erstellt, bereits ausgestellte Belege bleiben gültig und können gedruckt sowie im SAF-T exportiert werden.

Was kostet das Abonnement?

Der Plan Standard kostet 29 € pro Monat oder 290 € pro Jahr, der Plan Pro 58 € pro Monat oder 580 € pro Jahr, jeweils ohne Umsatzsteuer.

Wie viele Serien oder Unternehmen erlaubt jeder Plan?

Serien sind nicht begrenzt. Jedes Abonnement signiert für eine maximale Anzahl an NIF, also portugiesischen Unternehmen mit derselben Basis. Wird diese Grenze überschritten, warnt Odoo.

Funktioniert es mit Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt keine Installation von Drittanbieter-Modulen. Sie können es mit Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server nutzen.

Welche Odoo-Versionen werden unterstützt?

Für jede Odoo-Version von 17 bis 20 gibt es einen veröffentlichten Branch.

Benötigt man Odoo Enterprise?

Nein. Das Modul hängt nur von Modulen der Odoo Community ab (Buchhaltung, E-Mail, Produkte, Maßeinheiten und Web) sowie von FlexigoTech Cloud.

Was kostet das Modul?

Die Lizenz des Moduls kostet 9 € pro Odoo-Version in Odoo Apps. FlexigoTech Cloud kommt separat hinzu: 29 € pro Monat oder 290 € pro Jahr mit Standard und 58 € pro Monat oder 580 € pro Jahr mit Pro, zzgl. MwSt., mit 14 Tagen Testphase ohne Karte.

Welche Lizenz hat es?

Das Modul wird unter der Lizenz OPL-1 vertrieben.

Was ist eine Serie?

Die Kennung, mit der die Belege eines Typs und eines Journals nummeriert werden, zum Beispiel 2026A. Sie wird der AT mitgeteilt, die einen AT-Validierungscode vergibt. Sie legen sie unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie** an.

Wie erhalte ich den Validierungscode einer Serie?

Den erhalten Sie von der AT, wenn Sie die Serie im Portal das Finanças mitteilen. Sie tragen ihn in der Serie ein, oder der Connector übernimmt ihn, wenn Sie die Serie aus Odoo mit **An die AT übermitteln** mitteilen.

Meldet der Connector mein Unternehmen im Portal das Finanças an?

Nein. Sie benötigen den Zugang Ihres Unternehmens zum Portal und, um aus Odoo zu übermitteln, einen Unterbenutzer mit dem Profil Webservice.

Wird mein Passwort für das Portal das Finanças gespeichert?

Nein. Unterbenutzer und Passwort werden bei jeder Übermittlung abgefragt und nirgends gespeichert.

Wurde bereits tatsächlich etwas mit der AT ausgetauscht?

Es gibt keinen Nachweis dafür. Die Übermittlung über den Webservice ist mit simulierten Antworten getestet. Die einzigen aufgezeichneten Antworten der Testumgebung der AT vom 6. Oktober 2026 sind Authentifizierungsfehler. Teilen Sie die Serien derzeit im Portal das Finanças mit und laden Sie das SAF-T des Monats im e-Fatura-Portal hoch.

Wie oft werden Belege an e-Fatura übermittelt?

Niemals von selbst. Es gibt keine geplante Aufgabe, die sie versendet: Jede Übermittlung starten Sie selbst mit **An e-Fatura übermitteln**.

Was ist, wenn ich den Webservice nicht verwende?

Die Belege gelangen mit der monatlichen SAF-T-Datei zur AT. Diese laden Sie bis zum 5. des Folgemonats selbst im Portal hoch (Decreto-Lei 198/2012, Art. 3 Nr. 2).

Wann wird das SAF-T erzeugt?

Sie erzeugen es selbst mit **SAF-T generieren** im Datensatz des jeweiligen Monats. **Fehlende Monate erstellen** legt die Datensätze dieses Jahres bis heute an, und keine geplante Aufgabe übernimmt das für Sie.

Sendet der Connector das SAF-T an das Portal?

Nein. Sie laden die Datei herunter, laden sie selbst im Portal hoch und erfassen hier die Quittung mit **Portal-Upload erfassen**.

Welche geplanten Aufgaben gibt es?

Zwei, bei der Installation aktiviert und täglich: die Integritätsprüfung der signierten Belege und das Löschen archivierter Betroffenenanfragen, die vor 3 Jahren archiviert wurden.

Kann ich die Häufigkeit dieser Aufgaben ändern?

Ja, unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**, bei aktiviertem Entwicklermodus.

Erzeugt es ATCUD und QR-Code?

Ja. Beim Ausstellen eines Belegs wird der ATCUD aus Serie und Odoo-Nummer zugewiesen und der QR-Code erzeugt.

Erzeugt es das XML CIUS-PT?

Ja, für jeden ausgestellten Beleg, in CIUS-PT 2.1.1 (UBL 2.1), um an die öffentliche Verwaltung zu fakturieren. Es fragt die Verpflichtungsnummer ab, die Ihnen die Behörde mitgeteilt hat. Das Modul sendet sie nicht und prüft sie nicht mit dem offiziellen Validator.

Kann ich einen bereits ausgestellten Beleg korrigieren?

Es wird nicht geändert und nicht gelöscht: Es wird mit einer Gutschrift oder Belastungsanzeige korrigiert. Ein signierter Beleg behält seinen ATCUD und wird nicht wieder zum Entwurf.

Kann ich einen Beleg stornieren?

Ja, mit der Schaltfläche **Stornieren** der Rechnung und einem Grund. Wurde der Beleg an e-Fatura übermittelt, wird zuerst die Stornierung übermittelt, und wenn die AT sie nicht akzeptiert, wird nichts storniert.

Stellt es Quittungen aus?

Ja. Jede bestätigte Zahlung eines Kunden zu portugiesischen Rechnungen mit ATCUD erzeugt beim Erfassen der Zahlung seine Quittung, die Sie auch mit **Quittung ausstellen** erstellen können.

Was passiert mit Rechnungen, die vor der Installation des Connectors erstellt wurden?

Das Modul importiert keine historischen Daten. Die Serie speichert ihr Startdatum und lässt keine Belege mit früherem Datum zu.

Wenn ich mit einem anderen Programm fakturiere, kann ich dessen Nummerierung fortsetzen?

Ja. Eine Serie, die die eines anderen Programms fortsetzt, beginnt mit deren **Erste Nummer** und nicht mit der 1, die Odoo sonst verwenden würde.

Gibt es einen Prüfpfad?

Ja. Jede Aktion an einer Rechnung wird in einer SHA-256-Signaturkette gespeichert, die nicht geändert oder gelöscht werden kann, und **Kette prüfen** erkennt Manipulationen.

Deckt es die DSGVO ab?

Es enthält eine Liste von Betroffenenanfragen, die Sie manuell anlegen und die Status durchlaufen, bis sie archiviert werden. Archivierte werden nach 3 Jahren gelöscht.

Wo werden meine Daten gespeichert?

In Ihrem Odoo. An FlexigoTech Cloud gehen von jedem Beleg nur die Daten, die signiert werden: die NIF Ihres Unternehmens, Typ, Nummer, Datum, Erfassungsuhrzeit, Gesamtbetrag und die Signatur des vorherigen Belegs derselben Serie. Das Kundenzertifikat und sein Passwort werden verschlüsselt in Ihrer Datenbank gespeichert.

Funktioniert es auf Test- oder Vorproduktionsdatenbanken?

Eine Kopie signiert nicht mit dem Produktionsschlüssel. Wenn Sie sie bei FlexigoTech Cloud als Testdatenbank registrieren, signiert sie mit dem Testschlüssel, der bei der AT nicht gilt. Testdatenbanken zahlen kein Abonnement.

Welche Währung verlangt das SAF-T?

Das SAF-T wird in Euro geführt: Die Unternehmenswährung muss EUR sein.

MODUL-LEITFADEN · CIUS-PT & ATCUD

24 Glossar

AT	Die Autoridade Tributária e Aduaneira, die Steuerverwaltung Portugals. An sie werden Serien und Belege übermittelt.
e-Fatura	Das System der AT, das die Rechnungsdaten entgegennimmt, per Webservice, mit der SAF-T-Datei oder über ihr Portal.
Portal das Finanças	Das Portal der AT, in dem Serien mitgeteilt und das SAF-T hochgeladen wird. Dort erhält man den Validierungscode jeder Serie.
Serie	Kennung, mit der die Belege eines Typs nummeriert werden, zum Beispiel 2026A. Sie wird der AT mitgeteilt, und die Belege werden als „TYP SERIE/Nummer“ nummeriert.
AT-Validierungscode	Code aus 8 oder mehr Buchstaben und Ziffern, den die AT jeder Serie bei der Mitteilung zuweist.
ATCUD	Eindeutiger Code des Belegs: der Validierungscode der Serie, ein Bindestrich und die Belegnummer.
QR-Code	Code, der im Beleg mit den von der AT festgelegten Feldern (Portaria 195/2020) gedruckt wird. Da das Programm nicht zertifiziert ist, lautet seine Zertifikatsnummer 0.
Signatur	Die, die FlexigoTech Cloud jedem Beleg beim Ausstellen gibt, verkettet mit der des vorherigen Belegs derselben Serie.
CIUS-PT	Die portugiesische Spezifikation der elektronischen Rechnung für die öffentliche Verwaltung, auf Basis der europäischen Norm EN 16931. Veröffentlicht von der eSPap (Portaria 289/2019).
SAF-T (PT)	Normierte Datei mit den Fakturierungsdokumenten. Die Datei des Monats wird bis zum 5. des Folgemonats im Portal e-Fatura hochgeladen.
Unterbenutzer	Benutzer des Portal das Finanças mit dem Profil Webservice. Er wird bei jeder Übermittlung mit seinem Passwort eingegeben und nicht gespeichert.
Kundenzertifikat	Von der AT signierte .pfx-Datei, die auf der Registerkarte **Portugal AT** des Unternehmens hochgeladen wird, um über den Webservice zu übermitteln. Sie wird verschlüsselt gespeichert.
Ausgestellter Beleg	Beleg mit ATCUD, Signatur und QR-Code. Er wird nicht mehr geändert oder gelöscht: Er wird mit einer Gutschrift oder Belastungsanzeige korrigiert.
Gutschrift	Beleg, mit dem eine ausgestellte Rechnung korrigiert wird. Er wird aus der Rechnung mit **Mit einer Gutschrift korrigieren** erstellt.

Quittung	Beleg, der beim Erfassen der Zahlung zu portugiesischen Rechnungen mit ATCUD ausgestellt wird.
Prüfpfad	Liste der Aktionen an den Rechnungen, verkettet durch einen SHA-256-Hash. Sie kann nicht geändert oder gelöscht werden.
Betroffenenanfrage	Anfrage auf Auskunft oder Löschung personenbezogener Daten (DSGVO). Sie wird manuell angelegt und durchläuft Status, bis sie archiviert ist.
FlexigoTech Cloud	Der Online-Dienst von FlexigoTech, der die Belege signiert und die offiziellen Quellen des Moduls überwacht. Ohne Testphase oder Abonnement stellt Odoo nichts aus.

25 Prüfliste und Kontakt

- [ ] Sie haben geprüft, ob Sie nach Decreto-Lei 28/2019 (Art. 4) verpflichtet sind, mit einem von der AT zertifizierten Programm zu fakturieren, was dieses Modul nicht ist.
- [ ] Sie haben Zugang zum Portal das Finanças der AT mit der NIF Ihres Unternehmens.
- [ ] Ihr Odoo ist Version 17, 18, 19 oder 20 und kein Odoo Online, das keine Installation von Drittanbieter-Modulen erlaubt.
- [ ] Sie haben das Modul installiert, und das Menü **Rechnungsstellung › e-Fatura** erscheint.
- [ ] Unter **Einstellungen** haben Sie die Testphase von FlexigoTech Cloud aktiviert: 14 Tage ohne Kreditkarte.
- [ ] Sie haben unter **Rechnungsstellung › e-Fatura › Konfiguration › Rechnungsserie** für jeden Dokumenttyp und jedes Journal eine Serie angelegt, und sie hat ihren **AT-Validierungscode**.
- [ ] Sie haben bei jedem MwSt.-Satz den SAF-T-Code und, falls erforderlich, den Befreiungsgrund überprüft.
- [ ] Sie haben eine Testrechnung erstellt, und der Beleg erscheint mit seinem ATCUD unter **Elektronische Rechnungen**.
- [ ] Wenn Sie aus Odoo heraus kommunizieren möchten: Im Reiter **Portugal AT** des Unternehmens haben Sie das Zertifikat und den öffentlichen Schlüssel hochgeladen, das Zertifikatspasswort eingegeben und die **AT-Umgebung** während der Tests auf Testbetrieb belassen.

Jeder Kauf umfasst 2 Monate Support: Wir helfen Ihnen, es zu installieren, einzurichten und zum Laufen zu bringen, per E-Mail und Videoanruf. Wenn Sie möchten, dass wir das gemeinsam einrichten, schreiben Sie uns.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Moduls mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/portugal-efatura-e-invoice-connector.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

CIUS-PT & ATCUD ist ein Modul von FlexigoTech für Odoo. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).